by Smith & Wesson®

Sicherheits- und Bedienungsanleitung für die M&P® 15 Pistole

Lesen Sie die Anweisungen und Warnhinweise in dieser Anleitung SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR Sie diese Waffe verwenden.

2100 Roosevelt Avenue • Springfield, MA 01104 1-800-331-0852 • Fax: 1-413-747-3317

www.smith-wesson.com

Copyright © 2020 Smith & Wesson Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

WARNUNG:

LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE SORGFÄLTIG DURCH. VERSTEHEN SIE DIESE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE, BEVOR SIE DIESE WAFFE VERWENDEN. WENN SIE DIESE ANWEISUNGEN NICHT DURCHLESEN UND DIESE WARNHINWEISE NICHT BEFOLGEN, KANN DIES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD VON PERSONEN UND ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

DIESE SICHERHEITS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG SOLLTE IMMER BEI DIESER WAFFE AUFBEWAHRT WERDEN UND BEI EINEM EIGENTÜMERWECHSEL ODER BEI DER ÜBERGABE AN EINE ANDERE PERSON MITGEGEBEN WERDEN. EINE KOPIE DER SICHERHEITS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG KANN KOSTENLOS UNTER WWW.SMITH-WESSON.COM ODER AUF ANFRAGE BEI: SMITH & WESSON® CUSTOMER SUPPORT CENTER 2100 ROOSEVELT AVENUE SPRINGFIELD, MA 01104

TEL.: 1-800-331-0852, Durchwahl 4125

E-Mail: qa@smith-wesson.com

HINWEIS: Die Pistole M&P® 15 ist so konzipiert, dass sie mit einer Hand gehalten und abgefeuert werden kann. Die Pistole M&P(®) 15 wird werkseitig mit einer stabilisierenden Armstütze ausgeliefert, um das Abfeuern mit einer Hand zu erleichtern. Die stabilisierende Armstütze wird verwendet, indem man den verstellbaren Nylonriemen lockert, den Unterarm durch die Stütze führt, den Pistolengriff mit der Schusshand umgreift und dann den Nylonriemen um den Unterarm des Benutzers herum so einstellt, dass er bequem sitzt. Der Arm kann dann ausgestreckt werden, um die Pistole auf normale Weise abzufeuern. Änderungen an der M&P(®) 15 Pistole, wie z. B. der Austausch der stabilisierenden Armstütze durch einen Kolben, das Entfernen des Armriemens oder die Anbringung eines vertikalen Vordergriffs, unterwerfen die Waffe den Bestimmungen des National Firearms Act (NFA) sowie den staatlichen und lokalen Gesetzen. Es ist die Pflicht des Benutzers der M&P(®) 15-Pistole, alle geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze zu kennen und einzuhalten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms and Explosives (Website: www.atf.gov) oder bei Ihrer örtlichen Strafverfolgungsbehörde.

INHALTSVERZEICHNIS

IHRE VERANTWORTUNG FÜR IHRE SICHERHEIT....3-6
SICHERE AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT....7-8
MUNITION....9-11
MODELL UND MERKMALE IDENTIFIZIERUNG....12
ÜBERPRÜFUNG IHRER PISTOLE....13-14
VORBEREITUNG ZUM SCHIESSEN....15
LADEN....16-19
BRENNEN....19
VERZÖGERTE UND FEHLZÜNDUNGEN....20-21
BEHEBUNG VON STÖRUNGEN/VERKLEMMUNGEN....22
ENTLADEN....22
ZERLEGEN/FELDZERLEGEN....22-26
DEMONTAGE VON SPEZIALKOMPONENTEN....26-28
MONTAGE....29
STABILISIERENDE ARMSTÜTZE....29
INSTALLATION DER OPTIK....30
Magazin....31
REINIGUNG UND WARTUNG....32-34
BESCHRÄNKTE GARANTIE....35-36
KONTAKT- UND VERSANDINFORMATIONEN....37-38
KUNDENSERVICE UND PATENTINFORMATIONEN....39
NACHTRAG: M-LOK® ZUBEHÖRSCHIENEN....40-45
BATTERIEWARNUNGEN....46
AUSTAUSCHBARE PALMSWELL-GRIFFADAPTER....47-48

IHRE VERANTWORTUNG FÜR DIE SICHERHEITS

SICHERHEIT IST IHRE WICHTIGSTE VERANTWORTUNG!

- Zu Hause, im Freien, auf dem Schießstand oder anderswo sollte die Sicherheit für jeden Waffenbesitzer an erster Stelle stehen. Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsregeln in jeder Situation und mit jeder Art von Waffe. Wenn Sie sich hinsichtlich der Funktionsweise Ihrer Waffe unsicher sind, wenden Sie sich bitte unter der Nummer 1-800-331-0852, Durchwahl 4125, an Smith & Wesson, bevor Sie mit der Waffe weiterarbeiten.

- Wenn Sie mit Schusswaffen nicht vertraut sind, sollten Sie vor der Verwendung Ihrer Pistole eine offizielle Schulung absolvieren.

WARNUNG: SIE MÜSSEN ALLE DIESE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN BEACHTEN, UM DEN SICHEREN GEBRAUCH IHRER SCHUSSWAFFE ZU GEWÄHRLEISTEN. DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD VON PERSONEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

- Als Besitzer einer Schusswaffe übernehmen Sie eine große Verantwortung. Wie ernst Sie diese Verantwortung nehmen, kann über Leben und Tod entscheiden. Es gibt keine Entschuldigung für einen unachtsamen oder missbräuchlichen Umgang mit Ihrer Schusswaffe. Behandeln Sie Ihre Schusswaffe stets mit großem Respekt vor ihrer Kraft und ihrer potenziellen Gefahr.

IHRE SICHERHEITSPFLICHTEN FORTSETZUNG

- **HALTEN SIE IHRE FEUERWAFFE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG GERICHTET.**
  RICHTUNG. Richten Sie eine Waffe niemals auf Personen oder Gegenstände, auf die Sie nicht schießen wollen, unabhängig davon, ob sie geladen ist oder nicht. Dies ist besonders wichtig beim Laden, Entladen oder Zerlegen der Waffe. Kontrollieren Sie IMMER die Richtung der Waffe.

- **BEHANDELN SIE JEDE WAFFE IMMER SO, ALS WÄRE SIE GELADEN, UND**
  ES KANN ZU EINEM SCHUSS KOMMEN. Verlassen Sie sich nicht auf die Aussage anderer, dass die Waffe ungeladen ist – überprüfen Sie dies immer selbst. Geben Sie Ihre Waffe niemals an eine andere Person weiter, bevor Sie den Verschluss geöffnet und sich vergewissert haben, dass sie ungeladen ist. Bewahren Sie Ihre Waffe ungeladen und sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

- **Legen Sie Ihren Finger niemals in den Abzugsbügel oder auf den Abzug, es sei denn, Sie beabsichtigen zu**
  SCHIESSEN WOLLEN. Achten Sie darauf, dass keine anderen Gegenstände den Abzug berühren.

- **VERGEWISSERN SIE SICH IMMER, WAS IHR ZIEL IST UND WAS SICH DAHINTER BEFINDET.**
  BEYOND IT. Seien Sie sich immer sicher, wo die Kugel einschlagen wird, und schießen Sie nur dort, wo sich ein sicherer Rückhalt ohne Hindernisse, Wasser oder andere Oberflächen befindet, die einen Querschläger verursachen können. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kugel hinter Ihrem Ziel zum Stillstand kommt. Kugeln können von vielen Oberflächen wie Felsen oder Wasseroberflächen abprallen und mit beträchtlicher Geschwindigkeit in unvorhersehbare Richtungen fliegen. Schießen Sie nicht wahllos in die Luft.

- **ÜBERWINDEN SIE NIEMALS HINDERNISSE WIE ZÄUNE ODER**
  STREAMS MIT GELADENER WAFFE. Vergewissern Sie sich immer, dass Ihre Waffe entladen ist, bevor Sie einen Zaun überqueren, auf einen Baum klettern, über einen Graben springen oder andere Hindernisse überwinden.

- **DER SICHERE UMGANG MIT WAFFEN IST IHRE PERSÖNLICHE VERANTWORTUNG**
  . Feuerwaffen sind gefährlich und können bei unsachgemäßer oder falscher Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Sicherheit muss für jeden, der Feuerwaffen besitzt oder mit ihnen umgeht, oberste Priorität haben. Unfälle sind das Ergebnis Verstoß gegen die Regeln für den sicheren Umgang mit Schusswaffen und gegen den gesunden Menschenverstand. Es werden Schulungen zur Sicherheit im Umgang mit Schusswaffen angeboten. Wenden Sie sich an Ihren Waffenhändler, die Strafverfolgungsbehörden, den örtlichen Sportverein usw., um Informationen zur Verfügbarkeit zu erhalten.

- **SIE SIND JEDERZEIT FÜR DIE WAFFE VERANTWORTLICH**
  ZEITEN. Als Besitzer einer Waffe müssen Sie die volle Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Waffe übernehmen. Sie müssen sich selbst und alle anderen rund um die Uhr vor Verletzungen oder Tod durch den Missbrauch der Waffe schützen.

- **DIE SICHERHEIT DER WAFFE LIEGT IN IHRER VERANTWORTUNG.** Sie müssen
  Bewahren Sie Schusswaffen sicher vor Kindern und/oder unbefugten Benutzern auf. Ihre Schusswaffe sollte immer ungeladen und verschlossen aufbewahrt werden, wenn sie nicht benutzt wird. Zu diesem Zweck wurde ein Schloss mitgeliefert. Gehen Sie niemals davon aus, dass die Verwendung dieses Schlosses ausreicht, um Ihre Schusswaffe sicher zu verwahren. Sie müssen immer Ihre persönliche Situation beurteilen und die Sicherheitssysteme einsetzen, die Ihren Anforderungen entsprechen und verhindern, dass Kinder und unbefugte Benutzer Zugang zu Ihrer Schusswaffe erhalten.

IHRE VERANTWORTUNG FÜR I H R E SICHERHEIT FORTSETZUNG

- **EINE ANGEMESSENE VERWENDUNG IHRER WAFFE BEDEUTET, DASS SIE IHRE WAFFE FÜR LEGALE ZWECKE VERWENDEN.** Zum Beispiel:
  Zielschießen, Jagd und rechtmäßige Verteidigung gegen tödliche kriminelle Gewalt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Sie alle geltenden Gesetze und Verordnungen bezüglich der Verwendung Ihrer Schusswaffe einhalten.

- **VERLASSEN SIE SICH NIEMALS AUSSCHLIESSLICH AUF MECHANISCHE FUNKTIONEN.** Nur
  Ihre sicheren Gewehrgewohnheiten gewährleisten den sicheren Gebrauch Ihrer Waffe. Dies liegt in Ihrer Verantwortung.

- **BEWAHREN SIE IHRE WAFFE IMMER SICHER AUF UND VERRIEGELN SIE SIE.**
  Die sichere Aufbewahrung Ihrer Schusswaffe ist eine Ihrer wichtigsten Pflichten. Es handelt sich dabei um eine Vollzeitaufgabe. Sie müssen Ihre Schusswaffe und Munition stets getrennt voneinander sicher aufbewahren, damit Kinder und/oder andere unbefugte Personen keinen Zugang dazu haben.

- **BEWAHREN SIE MUNITION NIEMALS AM SELBEN ORT WIE WAFFE AUF.** Bewahren Sie beides an einem separaten und sicheren Ort auf.

- **TRAGEN SIE IMMER EINE AUGENSCHUTZBRILLE, DIE FÜR VERWENDUNG MIT SCHUSSWAFFEN**, wenn Sie Ihre Schusswaffe zur Reinigung und Wartung in die Hand nehmen.

- **TRAGEN** SIE **IMMER EINE AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZBRILLE, DIE FÜR DEN GEBRAUCH MIT SCHUSSWAFFEN VORGESCHRIEBEN IST,** wenn Sie
  Ihre Waffe abfeuern. Stellen Sie sicher, dass andere Personen in der Nähe Ihres Schießstandes dies ebenfalls tun.

- **VERWENDEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER DROGEN VOR ODER WÄHREND DES**
  . Verwenden Sie Ihre Waffe nicht, wenn Sie Medikamente einnehmen, die Ihre geistigen oder körperlichen Fähigkeiten auch nur geringfügig beeinträchtigen.

- **SORGEN SIE IMMER FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG.** Das Abfeuern von Schusswaffen in schlecht belüfteten Räumen, das Reinigen von Schusswaffen oder der Umgang mit Munition kann zu einer Exposition gegenüber Blei und anderen Substanzen führen, die bekanntermaßen Geburtsfehler, Fortpflanzungsschäden und andere schwere körperliche Schäden verursachen können. Lesen Sie die Warnhinweise und Etiketten aller Munitions- und Reinigungsprodukte sorgfältig durch. Waschen Sie sich nach der Exposition gründlich die Hände.

- **BEVOR SIE MIT EINER FEUERWAFFE UMGEHEN, MACHEN SIE SICH MIT IHRER FUNKTIONSWE**
  BEDIENUNG. Nicht alle Schusswaffen sind gleich. Mach dich mit den mechanischen Eigenschaften jeder Schusswaffe vertraut, die du benutzen willst. Wenn du dir bei der Bedienung deiner Schusswaffe unsicher bist, wende dich bitte an Smith & Wesson unter 1-800-331-0852, Durchwahl 4125, bevor du mit der Bedienung fortfährst.

- **LASSEN SIE NIEMALS ZU, DASS EINE SCHUSSWAFFE VON PERSONEN VERWENDET WIRD, DIE IHRE SICHERE BEDIENUNG NICHT VERSTEHEN ODER DIESE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR SCHUSSWAFFEN NICHT GELESEN HABEN.**

IHRE SICHERHEITSPFLICHTEN FORTSETZUNG

- **VERWENDEN SIE IMMER DIE FÜR IHRE SPEZIFISCHE WAFFE**, wie auf der Waffe angegeben. Verwenden Sie niemals nicht standardmäßige, wiederverladene oder „handgeladene" Munition, die keinen internen ballistischen Drucktests unterzogen wurde.

- **VORSICHT VOR VERSTOPFUNGEN IM LAUF** Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, dass der Lauf frei von Verstopfungen ist. Schlamm, Wasser, Schnee oder andere Gegenstände können sich unbeabsichtigt im Lauf festsetzen. Eine
  Kleine Verstopfungen können zu einem gefährlichen Druckanstieg führen, Ihre Waffe beschädigen und Sie selbst sowie andere Personen verletzen.

- **STELLEN SIE SICHER, DASS ALLE ZUBEHÖRTEILE WIE HOLSTER, GRIFFE, RIEMEN, ZIELFERNROHRE UND ANDERE ZUBEHÖRTEILE SIND** MIT DER WAFFE **KOMPATIBEL** und beeinträchtigen den sicheren Betrieb nicht. Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle Anweisungen in diesem Handbuch sowie die Anweisungen, die Ihrer Munition und Ihrem Zubehör beiliegen, zu verstehen und zu befolgen.

- **ZERLEGEN SIE IHRE WAFFE NIEMALS** über das in diesem Handbuch beschriebene Zerlegen hinaus. Das unsachgemäße Zerlegen oder Zusammenbauen Ihrer Waffe kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- **MANIPULIEREN, VERSTELLEN ODER VERÄNDERN SIE NIEMALS DIE INNEREN KOMPONENTEN IHRER WAFFE, ES SEI DENN, DIES WIRD IN DIESER ANLEITUNG AUSDRÜCKLICH ANGEWIESEN.**
  Die unsachgemäße Handhabung anderer interner Komponenten kann die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Waffe beeinträchtigen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- **LASSEN SIE NIEMALS ÄNDERUNGEN ODER ERSATZ VON TEILEN AN IHRER SMITH & WESSON-FEUERWAFFE VORNEHMEN, ES SEI DENN, DIES ERFOLGT DURCH EINEN QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED** unter Verwendung von Originalteilen von Smith & Wesson-Ersatzteilen durchgeführt werden. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion Ihrer Waffe kommen, die schwere Verletzungen oder den Tod sowie Sachschäden zur Folge haben kann.

WARNUNG: DER SICHERE UMGANG MIT EINER WAFFE LIEGT IN IHRER PERSÖNLICHEN VERANTWORTUNG. DIE NICHTBEACHTUNG ALLER DIESER GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER DEN TOD VON PERSONEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN. SIE SIND DIE WICHTIGSTE SICHERHEITSVORRICHTUNG BEIM GEBRAUCH IHRER WAFFE, UND SMITH & WESSON ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR PERSONENSCHÄDEN, TODESFÄLLE ODER SACHSCHÄDEN, DIE AUS FOLGENDEN GRÜNDEN ENTSTEHEN: (1) KRIMINELLER ODER FAHRLÄSSIGER GEBRAUCH DIESER WAFFE; (2) NICHTBEACHTUNG DIESER SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE; (3) UNSACHGEMÄSSER ODER UNVORSICHTIGER HANDHABUNG DIESER FEUERWAFFE; (4) VERWENDUNG VON NICHT STANDARDMÄSSIGER, DEFEKTER ODER UNGEEIGNETER MUNITION; (5) ODER UNSACHGEMÄSSER ODER FAHRLÄSSIGER MODIFIZIERUNG ODER REPARATUR DER FEUERWAFFE.

SICHERE LAGERUNG UND TRANSPORT

WARNUNG: RICHTEN SIE DIE LAUFSTRECKE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: SCHUSSWAFFEN SIND BEI UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG UND LAGERUNG GEFÄHRLICH. SIE STELLEN EINE GEFAHR FÜR SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN DAR. SCHUSSWAFFEN KÖNNEN BESONDERS FÜR KINDER BESONDERS GEFÄHRLICH, WENN SIE UNVERANTWORTLICH UND UNSICHER AUFBEWAHRT WERDEN. ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT UND DER SICHERHEIT ANDERER IST ES UNERLÄSSLICH, DASS SIE IHRE FEUERWAFFE AN EINEM SICHEREN ORT VERSCHLOSSEN UND UNGELADEN AUFBEWAHREN AN EINEM SICHEREN ORT AUFBEWAHREN. DIE MUNITION SOLLTE AN EINEM SEPARATEN, SICHEREN ORT AUFBEWAHRT WERDEN, WENN SIE NICHT VERWENDET WIRD. DIE SICHERE AUFBEWAHRUNG IHRER FEUERWAFFE IST EINE DER WICHTIGSTEN REGELN DER FEUERWAFFENSICHERHEIT. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER REGELN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD VON IHNEN ODER ANDEREN FÜHREN.

- **SICHERN SIE IHRE WAFFE IMMER SO, DASS UNBEFUGTE KEINEN ZUGANG DAZU HABEN.** Wann immer Ihre
  Wenn die Waffe nicht benutzt wird, bewahren Sie sie ungeladen und verschlossen auf. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer müssen Sie Ihre Waffe stets so sichern und aufbewahren, dass unbefugte Personen keinen Zugang dazu haben. Lassen Sie eine Waffe niemals unbeaufsichtigt, es sei denn, sie ist verschlossen, ungeladen und gesichert.

- **VERWENDEN SIE IMMER DAS VON SMITH & WESSON MITGELIEFERTEN SCHLOSS.**
  SICHERUNG IHRER FEUERWAFFE. Bitte lesen und befolgen Sie die separat beiliegenden Anweisungen zur Verwendung dieses Schlosses. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann ein Schloss ein wirksames Mittel sein, um unbefugten Zugriff auf Ihre Feuerwaffe zu verhindern. Auf dem Markt sind weitere alternative Schlösser und sichere Aufbewahrungsbehälter erhältlich, die ebenfalls für Ihre speziellen Anforderungen geeignet sein können. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Waffenhändler, Baumarkt oder die örtliche Polizeibehörde, um sich über die verschiedenen anderen sicheren Aufbewahrungsvorrichtungen oder -praktiken zu informieren, die für Ihre speziellen Bedürfnisse geeignet sein könnten. Mit dem Kauf dieser Waffe haben Sie die Verantwortung übernommen, die Waffe jederzeit sicher aufzubewahren und deren unbefugte Verwendung zu verhindern. Gehen Sie niemals davon aus, dass die Verwendung dieses Schlosses allein ausreicht, um Ihre Waffe sicher aufzubewahren. Es liegt in Ihrer persönlichen Verantwortung, alle Maßnahmen oder Vorkehrungen zu treffen, die Ihnen die absolute Gewissheit geben, dass Ihre Waffe jederzeit sicher aufbewahrt ist.

WARNUNG: VERRIEGELN SIE NIEMALS EINE GELADENE WAFFE. LADEN SIE NIEMALS EINE VERRIEGELTE WAFFE.

SICHERE LAGERUNG UND TRANSPORT FORTSETZUNG

- **BEWAHREN SIE IHRE WAFFE UND MUNITION IMMER GETRENNT**, damit sie für Kinder oder andere unbefugte Personen unzugänglich sind. Die sichere Aufbewahrung Ihrer Waffe und Munition liegt in Ihrer Verantwortung. Dies ist eine Vollzeitaufgabe.

- **GEHEN SIE NIEMALS DAVON AUS, DASS EIN „VERSTECK" EINE SICHERE .** Andere Personen könnten Ihren Aufbewahrungsort kennen oder zufällig darauf stoßen. Es liegt in Ihrer persönlichen Verantwortung, bei der Aufbewahrung Ihrer Schusswaffe und Munition Ihren gesunden Menschenverstand zu nutzen und stets sicherzustellen, dass sie für Kinder oder andere unbefugte Personen unzugänglich sind.

- **TRANSPORTIEREN SIE NIEMALS EINE GELADENE WAFFE.** Beim Transport Wenn Sie Ihre Waffe transportieren, stellen Sie sicher, dass sie entladen und gesichert ist. Der sichere Transport Ihrer Waffe liegt in Ihrer Verantwortung.

- **HALTEN SIE SICH IMMER AN DIE GESETZE!** In vielen Ländern gibt es Gesetze, die es unter Strafe stellen, eine Schusswaffe unverschlossen und für Kinder oder andere Personen zugänglich aufzubewahren. Eine Schusswaffe, die nicht benutzt wird, verschlossen und ungeladen aufzubewahren, ist nicht nur eine vernünftige Sicherheitsmaßnahme... SIE IST GESETZLICH VORGESCHRIEBEN. Sie müssen mit allen lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen bezüglich der sicheren Aufbewahrung und des Transports Ihrer Schusswaffe vertraut sein. Die Nichtbeachtung und Nichteinhaltung der Gesetze kann dazu führen, dass andere Personen unbefugten Zugang zu Ihrer Schusswaffe erhalten oder diese unbefugt benutzen. Befolgen Sie alle Gesetze bezüglich der Aufbewahrung und des Transports von Schusswaffen. Ihre örtliche Polizeibehörde oder Ihr örtlicher Waffenhändler kann Ihnen Informationen zur sicheren und legalen Aufbewahrung und/oder zum Transport einer Schusswaffe zur Verfügung stellen.

- **IHRE WAFFE LIEGT IN IHRER VERANTWORTUNG.** Sie müssen Ihre Waffe vor
  verhindern, dass Ihre Waffe gestohlen oder von ungeschulten oder unqualifizierten Personen benutzt wird. Bewahren Sie sie verschlossen, ungeladen und gesichert auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

- Lassen Sie den Schlüssel niemals bei der aufbewahrten Waffe.

MUNITION

WARNUNG: VERWENDEN SIE NIEMALS MUNITION, DIE NICHT SPEZIELL FÜR DIE VERWENDUNG IN IHRER WAFFE VORGESEHEN IST. DIE VERWENDUNG DES FALSCHEN MUNITIONSTYPEN ODER -KALIBERS KANN ZU EINER VERLOCKERUNG DER WAFFE, ZU EINEM FEHLSCHUSS ODER ZU ÜBERMÄSSIGEM DRUCK FÜHREN, DER IHRE WAFFE BESCHÄDIGEN ODER SOGAR ZERSTÖREN KANN, WAS ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN FÜHREN KANN.

- Suchen Sie die Patronenbezeichnung auf dem Lauf der Waffe. Diese Angabe gibt Auskunft über die richtige Munition, die in Ihrer Waffe verwendet werden muss (ABBILDUNG 1).
- Sie sind dafür verantwortlich, Munition auszuwählen, die den Industriestandards entspricht und für diese Waffe in Bezug auf Typ und Kaliber für diese Waffe geeignet ist.
- Mischen Sie niemals verschiedene M

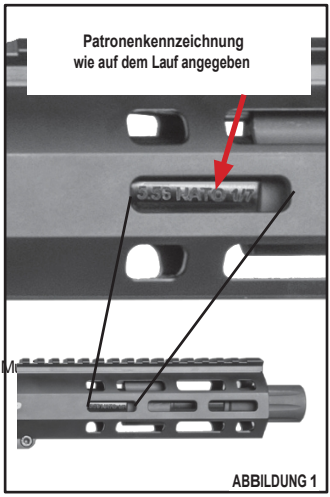


ABBILDUNG 1

ALTERNATIVE MUNITION: Ausgewählte Patronen aus der folgenden Liste können in entsprechend gekennzeichneten Feuerwaffen verwendet werden:

Auf dem Lauf angegebene Kaliber	Kann auch abgefeuert werden
5,56 NATO	223 REM

WARNUNG: IN EINIGEN FÄLLEN KANN EINE MUNITION, DIE NICHT FÜR IHRE FEUERWAFFE VORGESEHEN IST UND IN DIESEM HANDBUCH NICHT ALS ALTERNATIVE MUNITION AUFGEFÜHRT IST, KONNTE IN DIE KAMMER PASSEN. DAS ABFEUERN DIESER MUNITION KANN ZU EINEM BRUCH FÜHREN, DER SCHÄDEN AN DER WAFFE UND VERLETZUNGEN ODER DEN TOD DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN PERSONEN ZUR FOLGE HABEN KANN. WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSICHEREN KALIBERKOMBINATIONEN FINDEN SIE UNTER FOLGENDER URL: HTTPS://SAAMI.ORG/TECHNICAL-INFORMATION/ UNSAFE-FIREARM-AMMUNITION-COMBINATIONS/

MUNITION FORTSETZUNG

WARNUNG: ÜBERPRÜFEN SIE IHRE MUNITION VOR DEM GEBRAUCH IMMER. VERWENDEN SIE NIEMALS VERSCHMUTZTE, KORRODIERTE ODER BESCHÄDIGTE MUNITION. EINE PLATZTE PATRONE KANN ZU SCHÄDEN AN DER WAFFE UND ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN FÜHREN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE NIEMALS NICHT STANDARDMÄSSIGE, WIEDERVERLADENE ODER „HANDVERLADENE" MUNITION, DIE KEINER INTERNEN BALLISTISCHEN PRÜFUNG UNTERZOGEN WURDE. SICHERE PRÜFUNG. WIEDERVERLADENE ODER HANDVERLADENE MUNITION KANN VIELE HERSTELLUNGS- UND QUALITÄTSVARIABLEN AUFWEISEN (WIE Z. B. DIE ART UND MENGE DES SCHÜTZENPULVERS). PATRONENHÜLSEN, DIE WIEDERVERWENDET UND MEHRMALS ABGEFEUERT WURDEN, KÖNNEN PHYSISCHE BESCHÄDIGUNGEN AUFWEISEN, DIE DIE INTEGRITÄT DER PATRONE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN ODER VERRINGERN KÖNNEN, WAS ZU EINEM ZURÜCKWEICHEN ODER AUSSERHALB DER PATRONE GERATENEN GESCHOSS FÜHREN KANN. BEIM ABFEUERN EINER SOLCHEN PATRONE KANN ES ZU EINEM HÜLSENVERSAGEN, VERLETZUNGEN DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN PERSONEN SOWIE ZU SCHÄDEN AN DER WAFFE KOMMEN. JEDE MUNITION, DIE AUCH NUR IM GERINGSTEN MASS UNSACHGEMÄSS HERGESTELLT ODER WIEDERVERLADEN WURDE, KANN BEIM ABFEUERN VERSAGEN ODER KANN ZU ÜBERMÄSSIGEM INNENDRUCK FÜHREN, DER DIE WAFFE BESCHÄDIGEN ODER SOGAR ZERSTÖREN KANN, WAS ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD DES SCHÜTZEN ODER DER PERSONEN IN DER UNMITTELBAREN NÄHE FÜHREN KANN.

WARNUNG: DAS ABFEUERN VON SCHUSSWAFFEN IN SCHLECHT BELÜFTETEN RÄUMEN, DAS REINIGEN VON SCHUSSWAFFEN ODER DER UMGANG MIT MUNITION KANN ZU EINER EXPOSITION GEGENÜBER BLEI UND ANDEREN SUBSTANZEN, DIE BEKANNTLICH GEBURTSFEHLER, REPRODUKTIVE SCHÄDEN UND ANDERE SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN KÖNNEN. SORGEN SIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG. WASCHEN SIE SICH NACH DEM KONTAKT GRÜNDLICH DIE HÄNDE.

WARNUNG: VERWENDEN SIE NIEMALS MUNITION MIT FALSCHEM KALIBER ODER FALSCHER GRÖSSE. DIE VERWENDUNG VON MUNITION MIT FALSCHEM KALIBER ODER FALSCHER GRÖSSE KANN SCHÄDEN AN IHRER WAFFE UND MÖGLICHE SCHWERE VERLETZUNGEN AN IHNEN UND ANDEREN PERSONEN.

WARNUNG: VERWENDEN SIE NIEMALS ANDERE PATRONEN ALS DIE, DIE AUF DER WAFFE ANGEGEBEN SIND. ANDERNFALLS KANN ES ZU GEFÄHRLICH HOHEM DRUCK, DER DIE WAFFE BESCHÄDIGEN UND MÖGLICHERWEISE SCHWERE VERLETZUNGEN BEI IHNEN UND ANDEREN PERSONEN VERURSACHEN KANN.

WARNUNG: DIE VERWENDUNG VON FALSCHER MUNITION ODER VERSTOPFUNGEN IM LAUF KANN ZUM TOD, ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN UND ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN. VERWENDEN SIE NIEMALS WIEDERVERLADENE MUNITION, DIE KEINER INTERNEN BALLISTISCHEN DRUCKPRÜFUNG UNTERZOGEN WURDE.

MUNITION FORTSETZUNG

- Eine Schusswaffe und Munition bilden ein System und müssen zusammenwirken. Es gibt verschiedene Munitionstypen für verschiedene Schusswaffentypen. Ihre Schusswaffe wurde für Munition eines bestimmten Typs und einer bestimmten Stärke oder eines bestimmten Kalibers entwickelt. Es ist wichtig, die richtige Munition für Ihre Schusswaffe auszuwählen.

- Unterschiedliche Kombinationen aus Geschossgeschwindigkeit, Geschossgewicht und Gewicht der Waffe können einen großen Einfluss auf den Rückstoß haben; ein starker Rückstoß kann für manche Schützen unangenehm sein.

VORSICHT: Die Verwendung von Munition mit korrosiven Zündhütchen in dieser Waffe führt zu Oxidation an den Metallteilen der Waffe. Um eine solche Oxidation zu verhindern, müssen die Rückstände von korrosiven Zündhütchen nach jedem Gebrauch von Munition mit korrosiven Zündhütchen vollständig von allen Metallteilen entfernt werden. Herkömmliche Waffenreiniger auf Öl- oder Lösungsmittelbasis lösen die Rückstände von korrosiven Zündhütchen NICHT auf. Rückstände von korrosiven Zündhütchen MÜSSEN vollständig mit einem Reiniger auf Wasserbasis aufgelöst werden. Nachdem die korrosiven Rückstände vollständig von allen Metallteilen entfernt wurden, entfernen Sie den Reiniger auf Wasserbasis vollständig von der Waffe und trocknen Sie die Metallteile. Schmieren Sie die Waffe abschließend gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren Schäden an der Waffe und kann deren ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich an den Munitionshersteller oder einen qualifizierten Büchsenmacher, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Munition, die Sie in dieser Waffe verwenden möchten, mit korrosiven Zündhütchen hergestellt wurde. Befolgen Sie im Zweifelsfall alle oben genannten Anweisungen, um eine Oxidation durch Munition mit korrosiven Zündhütchen zu vermeiden.

- Munition, die von SAAMI-Mitgliedsunternehmen hergestellt wird, verwendet keine korrosiven Zündhütchen.

MODELL UND MERKMALE IDENTIFIZIERUNG

ABBILDUNG 2

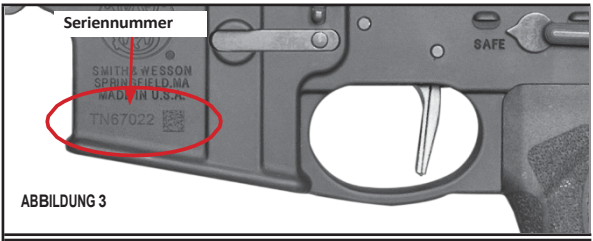


ABBILDUNG 3

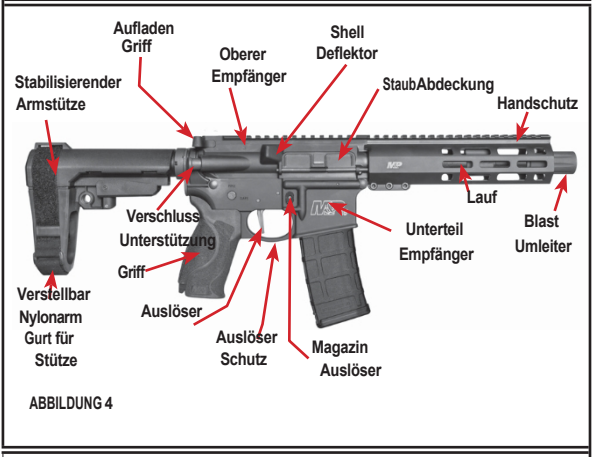


ABBILDUNG 4

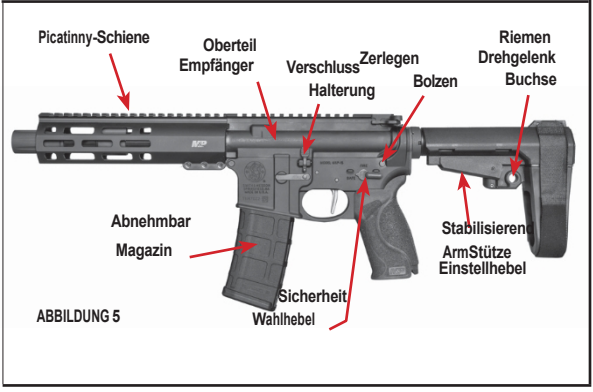


ABBILDUNG 5

ÜBERPRÜFUNG IHRER PISTOLE

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: STELLEN SIE VOR DER INSPEKTION, DEM ZERLEGEN, DEM ZUSAMMENBAUEN ODER DER REINIGUNG IMMER SICHER, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST.

- Die Pistole M&P® 15 ist eine halbautomatische Repetierwaffe mit Magazin.

- Wenn Sie Ihre M&P® 15-Pistole überprüfen, sollten Sie zunächst selbst sicherstellen, dass sie entladen ist. Verlassen Sie sich niemals auf die Aussage einer anderen Person.

- Bei Auslieferung ab Werk wird eine Leerkammerflagge verwendet, um anzuzeigen, dass sich keine Patrone in der Kammer befindet (ABBILDUNG 6). Das Magazin ist separat in der Waffenbox verpackt.

HINWEIS: Bei der Handhabung der Pistole M&P® 15: Wenn sich der Sicherheitshebel nicht leicht in die Position „SAFE“ drehen lässt, versuchen Sie NICHT, ihn mit Gewalt in die Position „SAFE“ zu bringen. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, entfernen Sie das Magazin aus der Waffe und arretieren Sie den Verschluss wie in den folgenden Schritten beschrieben, bevor Sie den Sicherheitshebel in die Position „SAFE“ drehen.

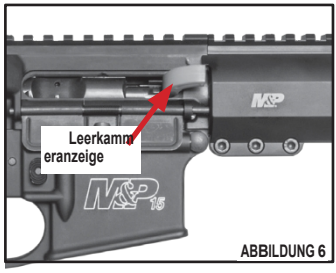


ABBILDUNG 6

HINWEIS: Ziehen Sie den Ladehebel gleichmäßig an beiden Seiten. Auf der linken Seite befindet sich die Verriegelung, die den Ladehebel in der vorderen Position arretiert, wenn er nicht verwendet wird (ABBILDUNG 7).

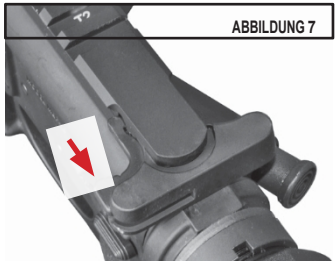


ABBILDUNG 7

- Fassen Sie die Pistole mit dem Finger vom Abzug und außerhalb des Abzugsbügel, richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Ladehebel greifen (die Verriegelung auf der linken Seite drücken) und ihn nach hinten ziehen (ABBILDUNG 8).

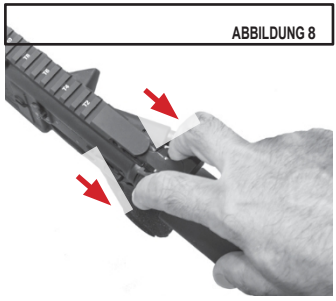


ABBILDUNG 8

PRÜFUNG IHRER PISTOLE FORTSETZUNG

- Ziehen Sie den Ladehebel vollständig nach hinten (ABBILDUNG 9) und drücken Sie ihn, während Sie ihn gegen die Federspannung halten, nach unten. des Verschlusses (ABBILDUNG 10) nach unten. Während Sie den Verschluss gedrückt halten, lassen Sie den Ladehebel , bis er in den Verschlussanschlag einrastet.

ABBILDUNG 9

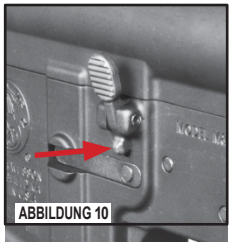


ABBILDUNG 10

- Bringen Sie den Ladehebel wieder in seine vordere Position, in der die Verriegelung in den Verschluss einrastet (ABBILDUNG 11).

- Entfernen Sie die leere Kammerflagge aus der Pistole (ABBILDUNG 12).

- Schauen Sie in den Verschluss und überprüfen Sie die Kammer, um sicherzustellen, dass keine Patronen sichtbar sind (ABBILDUNG 13).

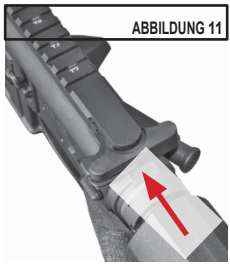


ABBILDUNG 11

- Sie müssen dieses Verfahren jedes Mal befolgen, wenn Sie eine Waffe aus der Hand geben, reinigen, an Sie oder eine andere Person übergeben, transportieren oder lagern.

- Bevor Sie Ihre Waffe zum ersten Mal benutzen, sollte sie gereinigt werden. Siehe den Abschnitt dieses Handbuchs zu diesem Thema. Reinigung und Wartung.

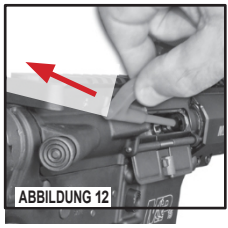


ABBILDUNG 12

WARNUNG: VERLASSEN SIE SICH NIEMALS AUSSCHLIESSLICH AUF MECHANISCHE FUNKTIONEN. NUR IHRE SICHERHEIT DER UMGANG MIT SCHUSSWAFFEN GEWÄHRLEISTET DIE SICHERE VERWENDUNG IHRER SCHUSSWAFFE.

ABBILDUNG 13

DIES LIEGT IN IHRER VERANTWORTUNG.

VORBEREITUNG FÜR DAS BRENNEN

WARNUNG: DIE NICHTBEACHTUNG DIESER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR SCHUSSWAFFEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD VON IHNEN ODER ANDEREN PERSONEN FÜHREN.

- **BEHANDELN SIE ALLE WAFFEN IMMER SO, ALS WÄREN SIE GELADEN.**

- **STELLEN SIE IMMER SICHER, DASS ALLE VERSCHLÜSSE DER WAFFEN GEÖFFNET SIND, DASS DIE PATRONENKAMMERN FREI VON PATRONEN SIND UND DIE MAGAZINE ENTFERNT ODER ENTLADEN SIND UND DASS DIE WAFFE IN EINE SICHERE RICHTUNG ZEIGT.**

- **HALTEN SIE IMMER IHRE FINGER UND ANDERE KÖRPERTEILE VON DER LAUFÖFFNUNG UND DER AUSWURFÖFFNUNG FERN.**

- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ANGEMESSENEN UND GEEIGNETEN GEHÖRSCHUTZ, DER FÜR DEN GEBRAUCH VON FEUERWAFFEN VORGESCHRIEBEN IST,** um Folgendes zu verhindern dauerhafte Schädigung Ihres Gehörs. Stellen Sie sicher, dass auch andere Personen in Ihrer Nähe einen Gehörschutz tragen.

- **TRAGEN SIE IMMER EINE FÜR DEN GEBRAUCH VON FEUERWAFFEN ,** egal ob drinnen oder draußen. Eine Schutzbrille schützt Ihre Augen vor dem Mündungsblitz und Partikeln, die beim Abfeuern von Munition entstehen. Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen durch herumfliegende Partikel oder Trümmer oder durch Querschläger.

- **SEIEN SIE IMMER WACHSAM UND BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSHINWEISE DES SCHIESSSTANDLEITERS.** Schießen Sie niemals, wenn
  Sie müde, unterkühlt oder in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind.

- **ACHTEN SIE IMMER AUF ANDERE PERSONEN,** damit diese nicht versehentlich in die Schusslinie geraten.

- **DER SCHÜTZE (UND ALLE ANDEREN PERSONEN IM SCHIESSBEREICH) MÜSSEN SICH STETS AUSSERHALB DER SCHUSSBAHN BEFINDEN SCHUSSWEIHE BEFINDEN** und sich nicht in einem Bereich aufhalten, in dem sie von einem Querschläger oder von Partikeln, die aus einer Schusswaffe herausgeschleudert werden, oder von ausgeworfenen Hülsen bestimmter Schusswaffen getroffen werden können.

- **SCHIESSEN SIE NIEMALS AUF OBERFLÄCHEN, DIE EINE RECHTSCHLAGGEFAHR VERURSACHEN KÖNNEN**
  Wählen Sie immer einen Ort zum Schießen, der über eine sichere Rückwand verfügt, frei von Hindernissen ist und keine Oberflächen aufweist, die einen Querschläger verursachen könnten.

- **SCHIESSEN SIE NIEMALS WILDSCHÜSSE IN DIE LUFT.** Wählen Sie immer einen Ort zum Schießen, der über eine sichere Rückwand verfügt.

- **VERWENDEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER DROGEN VOR ODER WÄHREND DES SCHIESSENS ODER DES UMGANGS MIT SCHUSSWAFFEN.**

LADEN

WARNUNG: RICHTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

- Laden Sie die Pistole erst, nachdem Sie diese Anleitung gelesen und vollständig verstanden haben.

- Laden Sie die Pistole erst, wenn Sie bereit sind, sie zu benutzen. Halten Sie Ihren Finger vom Abzug fern und außerhalb des Abzugsbügel, bis Sie bereit sind zu schießen.

- Laden Sie Ihre Pistole niemals, bevor Sie sich über Ihr Ziel und dessen Umgebung im Klaren sind und vollständig zum Schießen bereit sind.

- Wenn sich ein Magazin in der Pistole befindet, drücken Sie den Magazinauslöser und entfernen Sie das Magazin aus der Waffe (ABBILDUNG 14).

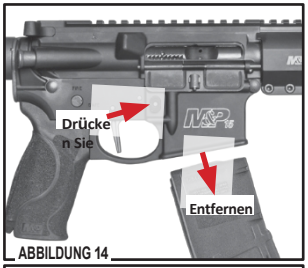


ABBILDUNG 14

- Ziehen Sie den Ladehebel ganz nach hinten und halten Sie ihn fest, während halten Sie ihn gedrückt, drücken Sie die Unterseite des Verschluss-Verschlusses nach unten und lassen Sie den Druck auf den Ladehebel los. Dadurch wird der Verschluss in der geöffneten Position arretiert (ABBILDUNGEN 15 und 16).

ABBILDUNG 15

- Bringen Sie den Ladehebel wieder vollständig nach vorne, bis er einrastet, und nehmen Sie Ihren Finger vom Verschlussfang.

- Stellen Sie den Sicherheitshebel auf „SAFE“ (ABBILDUNG 17).

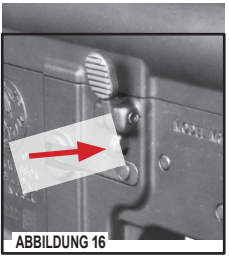


ABBILDUNG 16

WARNUNG: TRAGEN SIE DIESE PISTOLE NICHT MIT GEÖFFNETEM VERSCHLUSS UND GELADENER PATRONE.

Magazin IN DER PISTOLE. ES KANN ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN ENTLADUNG KOMMEN, WENN DER VERSCHLUSS GESCHLOSSEN IST UND DER SICHERHEITSHEBEL NICHT IN DER „SICHEREN” POSITION BEFINDET, WAS ZUM TOD ODER ZU VERLETZUNGEN DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN PERSONEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN.

ABBILDUNG 17

LADEN FORTGESETZT

- Smith & Wesson® hat Ihnen ein Magazin zur Verfügung gestellt, das für Ihr spezifisches Waffenmodell ausgelegt ist. Auch wenn Ihr Magazin möglicherweise in ein anderes Waffenmodell eingesetzt werden kann, Es funktioniert nur in dem spezifischen Modell, für das es entwickelt wurde. Verwenden Sie keine Magazine von einem Waffenmodell in einem anderen Waffenmodell.

- Richten Sie das Magazin wie abgebildet aus (ABBILDUNG 18) und legen Sie eine Patrone zwischen die Lippen des Magazins, wobei die Kugel nach vorne zeigt. Drücken Sie die Patrone nach unten und hinten, bis sie von den Lippen des Magazins gehalten wird. Schieben Sie die nächste Patrone auf die vorherige Patrone und wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Anzahl an Patronen geladen ist (ABBILDUNG 19).

ABBILDUNG 18

ABBILDUNG 19

- Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung und alle anderen spezifischen Anweisungen, die auf dem Magazin vermerkt sind oder diesem beiliegen. Die Nichtbeachtung der Verwendung des bestimmten Typs von Smith & Wesson-Magazin, das für Ihr Modell und Kaliber der Waffe vorgesehen ist, kann zu einer Fehlfunktion führen.

- Setzen Sie das geladene Magazin mit der Geschossseite der Patrone nach vorne zeigend (ABBILDUNG 20) in den Magazinschacht der Pistole ein, bis es einrastet.

ABBILDUNG 20

sicher einrastet. Überprüfen Sie die Position, indem Sie Druck auf das Magazin ausüben.

WARNUNG: DIESE WAFFE KANN SICH UNBEABSICHTIGT ENTLADEN, WENN EINE PATRONE IN DIE KAMMER GEFÜHRT WIRD, WENN SIE HERUNTERGEFALLEN IST ODER EINEN STOSS ERHALTEN HAT. Mündung oder Vorderseite der Waffe. Dies kann unabhängig von der Position des Hammers oder einer der verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen auftreten. Daher ist besondere Vorsicht und die strikte Einhaltung dieser Anweisungen durch den Benutzer der Waffe unerlässlich, um das Unfallrisiko zu minimieren.

WARNUNG: RICHTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG, WENN SIE DEN VERSCHLUSS ÖFFNEN.

LADEN FORTSETZEN

- Halten Sie Ihre Finger von der Auswurföffnung fern. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und drücken Sie auf die Oberseite des Verschluss-Verschlusses, um den Verschluss und den Träger zu lösen (ABBILDUNG 21), die sich unter Federdruck nach vorne bewegen und eine Patrone aus dem Magazin in die Kammer zuführen.

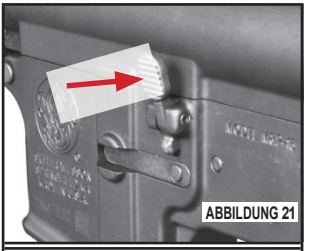


ABBILDUNG 21

- Die Waffe ist nun geladen und wird feuern, wenn der Sicherungshebel auf „FIRE“ gestellt und der Abzug betätigt wird.

- Wenn der Verschluss nicht vollständig schließt, drücken Sie den Verschlussassistenten (ABBILDUNG 22). Dadurch sollte sich der Verschluss vollständig nach vorne bewegen. Wenn Ihre Pistole nicht mit einem Verschlussassistenten ausgestattet ist oder der Verschlussassistent keine Patrone in die Kammer befördert, lesen Sie den Abschnitt „Beheben von Fehlzündungen“ in diesem Handbuch.

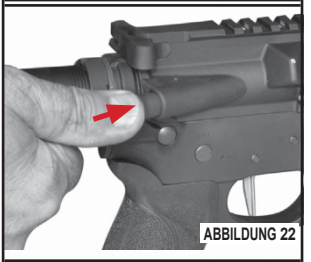


ABBILDUNG 22

- Sie können nun die Staubabdeckung der Auswurföffnung manuell schließen, indem Sie sie anheben und mit einem „Klicken“ in die geschlossene Position zu bringen, sodass sie den Verschluss abdeckt (ABBILDUNG 23).

ABBILDUNG 23

WARNUNG: WENN DIE PATRONE NICHT AUS DEM MAGAZIN ENTNEHMEN ODER VOLLSTÄNDIG IN DIE KAMMER EINSETZEN KANN, BRUCHEN SIE DEN LADE-VORGANG SOFORT AB. ENTFERNEN SIE MAGAZIN, VERRIEGELUNG ÖFFNEN UND ÜBERPRÜFEN, OB DIE KAMMER LEER IST. SIEHE ABSCHNITT „ÜBERPRÜFUNG IHRER WAFFE” IN DIESER ANLEITUNG.

WARNUNG: LADEN SIE IMMER EINE PATRONE AUS DEM MAGAZIN IN DIE KAMMER. VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIE WAFFE ZU LADEN, INDEM SIE EINE PATRONE DURCH DIE AUSWURFÖFFNUNG IN DIE KAMMER ZU STECKEN, WÄHREND SICH DAS MAGAZIN IN DER WAFFE BEFINDET (ODER NICHT). DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN FÜHREN.

WARNUNG: SCHLAGEN SIE NIEMALS AUF DIE WAFFE UND LASSEN SIE SIE NICHT FALLEN. DIES KANN DAZU FÜHREN, DASS SICH EINE PATRONE IN DIE KAMMER BEFINDET. EINE VERUNFALLTE ENTLADUNG KANN DAZU FÜHREN, DASS DER VERSCHLUSS SCHLIESST SICH UND EINE PATRONE WIRD IN DIE KAMMER GELADEN, WAS ZUM TOD ODER ZU VERLETZUNGEN DES SCHÜTZEN ODER VON UMSTEHENDEN PERSONEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN.

LADEN WIRD FORTGESETZT

WARNUNG: M&P® 15-PISTOLEN FEUERN AUCH BEI ENTFERNTEM MAGAZIN. HALTEN SIE IHREN FINGER VOM ABZUG UND AUSSERHALB DES ABZUGSSCHUTZES, BIS SIE SICH ZUM ABDRÜCKEN ENTSCHLOSSEN HABEN.

ABFEUERN

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: TRAGEN SIE BEI JEDEM ABFEUERN IHRER WAFFE EINE FÜR DEN GEBRAUCH VON SCHUSSWAFFEN VORGESCHRIEBENE AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ. STELLEN SIE SICHER, DASS ANDERE PERSONEN IN SICHERSTELLEN, DASS ANDERE PERSONEN IN DER NÄHE IHRER SCHIESSSTELLE EBENFALLS EINE SOLCHE SCHUTZAUSRÜSTUNG TRAGEN.

- Öffnen Sie den verstellbaren Nylonriemen an der Armstütze, führen Sie die Hand durch die Öffnung der Armstütze und fassen Sie die Waffe am Griff, wobei der Zeigefinger an der Außenseite des Abzugsbügels aufliegt. Ziehen Sie den Riemen fest um den Unterarm und schließen Sie ihn.

ABBILDUNG 24

- Heben Sie die Pistole an und zielen Sie vorsichtig (ABBILDUNG 25).

- Drehen Sie den Sicherheitshebel in die Position „FIRE“ (ABBILDUNG 26).

- Halten Sie das Ziel ruhig, legen Sie den Zeigefinger auf den Abzug und ziehen Sie ihn vorsichtig, bis die Pistole feuert. Die Waffe lädt unmittelbar nach dem Abfeuern die nächste Patrone.

ABBILDUNG 25

- Sie können weiter schießen, indem Sie den Abzug zwischen den Schüssen vollständig betätigen und loslassen, bis das Magazin leer ist.

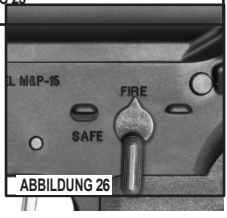


ABBILDUNG 26

- Wenn Sie das Schießen beenden möchten, lassen Sie den Abzug los, nehmen Sie den Finger vom Abzugsbügel und stellen Sie den Sicherungshebel auf „SAFE“ (ABBILDUNG 27). Wenn Sie die letzte Patrone aus dem Magazin verschossen haben, bleibt der Verschluss in der hinteren Position, sodass die Waffe durch Einsetzen eines neuen Magazins schnell nachgeladen oder die Kammer überprüft werden kann, um sicherzustellen, dass sie leer ist.

ABBILDUNG 27

VERZÖGERTE UND FEHLZÜNDUNGEN

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM ABFEUERN UND ENTFERNEN VON FEHLZÜNDUNGEN ODER LADEFEHLERN EINE FÜR DEN GEBRAUCH MIT SCHUSSWAFFEN VORGESCHRIEBENE AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ.

WARNUNG: HALTEN SIE BEIM ENTFERNEN EINER PATRONE IHR GESICHT IN SICHEREM ABSTAND ZUR AUSWURFÖFFNUNG. WENN EINE PATRONE BEIM ENTFERNEN AUS DER WAFFE ENTZÜNDET, KANN DIES ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

WARNUNG: WENN IHRE FEUERWAFFE ANZEICHEN EINER FEHLFUNKTION AUFWEIST ODER SICH DIE FUNKTIONSWEISE IHRER FEUERWAFFE GEÄNDERT HAT, „DIE WENN SIE EIN UNGEWÖHNLICHES GEFÜHL ODER GERÄUSCH VERSPÜREN, STELLEN SIE DAS SCHIESSEN EIN. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE WAFFE IN EINE SICHERE RICHTUNG ZEIGT, ENTLADEN SIE DIE WAFFE UND LASSEN SIE SIE VON EINEM WAFFENSCHMIED, DER FÜR DIE WARTUNG VON SMITH & WESSON-WAFFEN QUALIFIZIERT IST, ÜBERPRÜFEN UND TESTEN.

HINWEIS: Halten Sie bei einer Verzögerung oder Fehlzündung die Mündung in eine sichere Richtung und nehmen Sie den Finger vom Abzug. Warten Sie 60 Sekunden, drücken Sie dann den Magazinauslöseknopf (ABBILDUNG 28) und entfernen Sie das Magazin aus der Waffe (ABBILDUNG 29). Entfernen Sie anschließend die nicht abgefeuerte Patrone aus der Kammer.

- **Ein HANGFIRE** wird als spürbare Verzögerung zwischen dem Aufprall des Schlagbolzens auf die Zündkapsel der Patrone und der tatsächlichen Entladung der Waffe beschrieben. Dies wird in der Regel durch defekte oder beschädigte Munition verursacht.

- Wenn eine Patrone eine verzögerte Zündung hat und nach einer Verzögerung losgeht, wobei die Waffe in eine sichere Richtung zeigt, sollte das Magazin entfernt und die Waffe entladen werden. Die restliche Munition dieser Art sollte überprüft werden, um festzustellen, ob sie verunreinigt oder beschädigt ist, und entsprechend behandelt werden.

- **Eine FEHLZündung** liegt vor, wenn die Patrone in der Kammer nach dem Abdrücken des Abzugs überhaupt nicht zündet. Dies wird in der Regel durch defekte oder beschädigte Munition oder eine verschmutzte oder verunreinigte Waffe verursacht.

- Ein leichter Schlag auf die Zündkapsel, verursacht durch eine verschmutzte oder verunreinigte Waffe, kann zu Fehlzündungen führen. Wenn Sie eine leichte Vertiefung auf der Zündkapsel einer Fehlzündung feststellen, entladen Sie die Waffe und reinigen Sie sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ dieses Handbuchs. Wenn die Patrone nicht zündet, muss die „Blindpatrone“ aus der Waffe entfernt werden.

FORTSETZUNG

- Ziehen Sie den Ladehebel ganz nach hinten (ABBILDUNG 30) und drücken Sie den unteren Teil des Verschlussfangs nach unten, dann lassen Sie den Verschluss gegen den Verschluss nach vorne gleiten (ABBILDUNG 31). Dadurch wird der Verschluss in der geöffneten Position arretiert. Nehmen Sie Ihren Finger vom Verschlussfang. Bringen Sie den Ladehebel wieder ganz nach vorne, bis er einrastet.

ABBILDUNG 28

- Drehen Sie den Sicherheitshebel in die Position SAFE (ABBILDUNG 32).

ABBILDUNG 29

- Überprüfen Sie die Kammer visuell, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen darin befinden (ABBILDUNG 33).

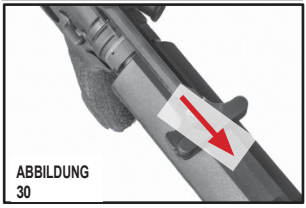


ABBILDUNG 30

- Die Waffe sollte vor der Wiederinbetriebnahme überprüft und gereinigt werden.

- Die Munition sollte überprüft werden, und beschädigte oder defekte Patronen sollten nicht verwendet werden.

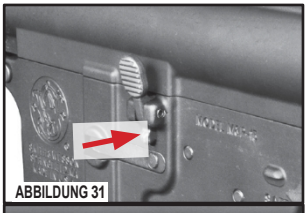


ABBILDUNG 31

- Beschädigte oder defekte Munition sollte ordnungsgemäß entsorgt werden.

ABBILDUNG 32

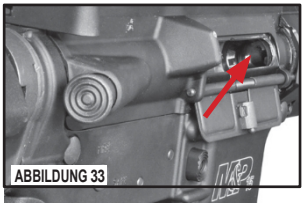


ABBILDUNG 33

BEHEBUNG EINER LADEFEHLER/VERSTOPFUNG

HINWEIS: Bei jeder selbstladenden Waffe kann es gelegentlich vorkommen, dass eine Patrone nicht ordnungsgemäß aus dem Magazin in die Kammer zugeführt wird. Sollte dies auftreten:

WARNUNG: HALTEN SIE BEIM BESEITIGEN EINER FEHLGEFÜHRTEN/VERKLEmmTEN PATRONE IHR GESICHT IN SICHEREM ABSTAND ZUR AUSWURFÖFFNUNG. EINE PATRONE KANN SICH ENTZÜNDEN, WENN DIE ZÜNDHUTZAPFEN DER PATRONE WERDEN MIT AUSREICHENDER KRAFT GETROFFEN. WENN EINE PATRONE BEIM ENTFERNEN AUS DER WAFFE ZÜNDET, KANN DIES ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

BEHEBUNG EINER LADEHINDERUNG („VERLOCKUNG")

- Stellen Sie sicher, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt.
- Drücken Sie den Magazinauslöser und entfernen Sie das Magazin (ABBILDUNG 34).
- Ziehen Sie den Ladehebel zurück und arretieren Sie den Verschluss mit dem Verschlusshalter in geöffneter Position (ABBILDUNGEN 35 und 36).

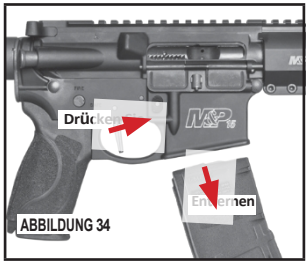


ABBILDUNG 34

HINWEIS: Durch das vollständige Zurückziehen des Verschlusses sollte die festsitzende Patrone herausfallen und sich aus der Waffe lösen können.

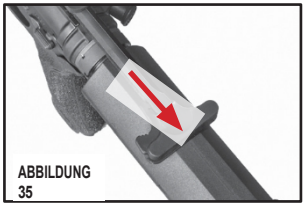


ABBILDUNG 35

- Drehen Sie den Sicherheitshebel in die Position „SAFE" (ABBILDUNG 37).
- Es kann erforderlich sein, eine verklemmte Patrone manuell zu entfernen. Verwenden Sie zum manuellen Entfernen einer Verklemmung ausschließlich „Werkzeuge" aus Holz, wie z. B. einen spitzen Rundstab oder einen Bleistift, und gehen Sie dabei äußerst vorsichtig vor, um ein Aufschlagen auf die Zündkapsel der Patrone zu vermeiden.

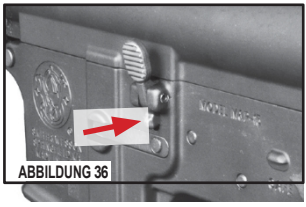


ABBILDUNG 36

ABBILDUNG 37

- Überprüfen Sie visuell, ob alle Patronen aus der Waffe entfernt wurden.
- Sobald die falsch zugeführte Patrone entfernt wurde, fahren Sie mit dem Laden der Waffe gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Laden" dieses Handbuchs.
- Entsorgen Sie defekte Patronen auf eine Weise, die speziell für die Entsorgung von scharfer Munition zugelassen ist.

ENTLADEN

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

- Magazinauslöser drücken und Magazin entfernen (ABBILDUNG 38).
- Ziehen Sie den Ladehebel nach hinten und drücken Sie den unteren Teil des Verschlussfangs nach innen, um den Verschluss offen zu halten (ABBILDUNGEN 39 und 40).
- Stellen Sie den Sicherheitshebel auf „SAFE“ (ABBILDUNG 41).
- Schauen Sie durch die Auswurföffnung in die Kammer, um sicherzustellen, dass diese leer ist (ABBILDUNG 42).
- Entfernen Sie die verbleibenden scharfen Patronen aus dem Magazin, indem Sie sie nach vorne und aus dem Magazin herausschieben (ABBILDUNG 43).
- Sammeln Sie scharfe Munition zur sicheren Aufbewahrung und verbrauchte Patronenhülsen zur Entsorgung ein.

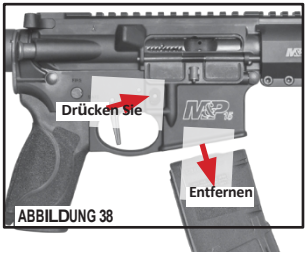


ABBILDUNG 38

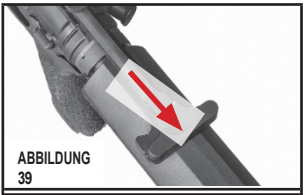


ABBILDUNG 39

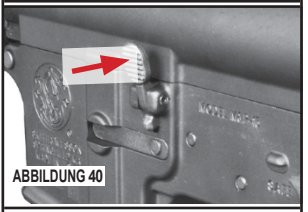


ABBILDUNG 40

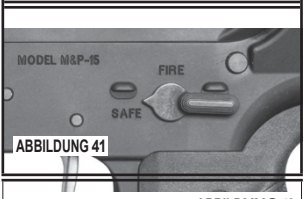


ABBILDUNG 41

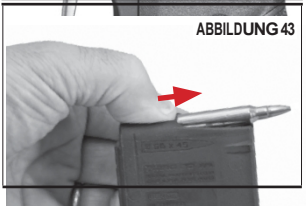


ABBILDUNG 43

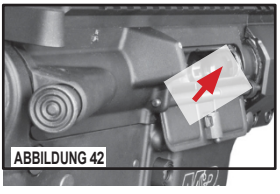


ABBILDUNG 42

DEMONTAGE/FELDZERLEGUNG

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: FÜHREN SIE NIEMALS HANDLUNGEN DURCH, DIE ÜBER DIE IN DIESER ANLEITUNG AUSDRÜCKLICH BESCHRIEBENEN HINWEISE HINAUSGEHEN. VERÄNDERN ODER MODIFIZIEREN SIE NIEMALS DIE TEILE IHRER IHRER WAFFE.

DEMONTAGE – WEITERFÜHRUNG DER DEMONTAGE VOR ORT

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM MONTIEREN ODER DEMONTIEREN IHRER WAFFE IMMER EINE FÜR DEN GEBRAUCH VON WAFFEN VORGESCHRIEBENE SCHUTZBRILLE.

WARNUNG: JEDE WARTUNG, EINSTELLUNG ODER REPARATUR, DIE NICHT IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBEN IST, KANN DIE SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT IHRER WAFFE BEEINTRÄCHTIGEN UND MÜSSEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED UNTER VERWENDUNG VON ORIGINALTEILEN VON SMITH & WESSON DURCHGEFÜHRT WERDEN. ANDERNFALLS KANN ES ZU EINER FEHLFUNKTION IHRER WAFFE UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD KOMMEN.

- Drücken Sie den Magazinauslöseknopf, entfernen Sie das Magazin aus der Waffe und vergewissern Sie sich, dass die Pistole nicht geladen ist (ABBILDUNG 44).

- Drehen Sie den Sicherheitshebel in die Position „SAFE“ (ABBILDUNG 45).

- Schauen Sie in die Kammer und vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition darin befindet (ABBILDUNG 46).

HINWEIS: Bei der Handhabung der Pistole M&P® 15: Wenn sich der Sicherheitshebel nicht leicht in die Position „SAFE“ drehen lässt, versuchen Sie NICHT, ihn mit Gewalt in die Position „SAFE“ zu bringen. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, entfernen Sie das Magazin, arretieren Sie den Verschluss in geöffneter Position und drehen Sie dann den Sicherheitshebel in die Position „SAFE“, bevor Sie fortfahren.

- Drücken Sie auf die Oberseite des Verschlussentriegelungsknopfs, um sicherzustellen, dass sich der Verschluss in der vorderen Position befindet (ABBILDUNG 47).

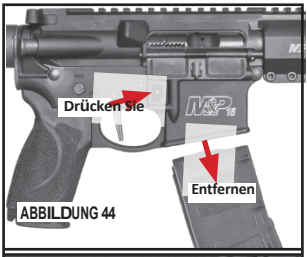


ABBILDUNG 44

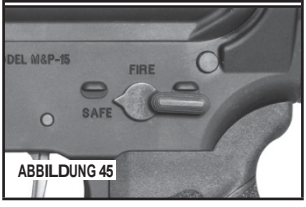


ABBILDUNG 45

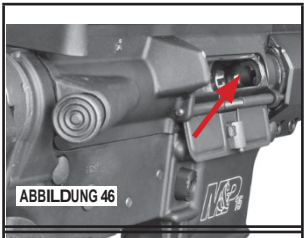


ABBILDUNG 46

ABBILDUNG 47

ZERLEMMUNG – WEITERFÜHRUNG DER FELDZERLEMMUNG

- Drücken Sie den Demontagestift oberhalb und hinter dem Abzug (ABBILDUNG 48) von der linken Seite hinein und ziehen Sie den Stift auf der rechten Seite des Gehäuses heraus, bis er vollständig herauskommt (ABBILDUNG 49).

- Schwenk den unteren Empfänger nach unten und weg vom oberen Empfänger (ABBILDUNG 50).

VORSICHT: Die Pistole M&P® 15 darf niemals beim Trockentraining abgefeuert werden, wenn sie zerlegt ist. Dies kann zu Schäden an der Waffe führen.

- Entfernen Sie bei Bedarf den Drehzapfen von der Vorderseite des Gehäuses (ABBILDUNG 5q) (auf ähnliche Weise wie den hinteren Zapfen) und trennen Sie das obere Gehäuse vollständig vom unteren Gehäuse.

- Ziehen Sie den Ladehebel nach hinten und entfernen Sie den Verschluss (ABBILDUNG 52).

- Entfernen Sie den Ladehebel aus dem oberen Gehäuse, indem Sie ihn nach hinten zur Demontagenut ziehen und dann nach unten aus dem oberen Empfänger (ABBILDUNG 52).

- ABBILDUNG 53 zeigt die Demontagenut des Ladehebels (von der Unterseite des oberen Gehäuses aus gesehen).

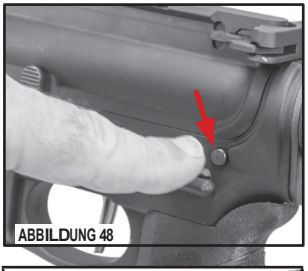


ABBILDUNG 48

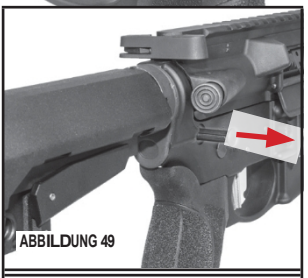


ABBILDUNG 49

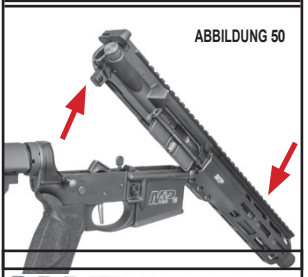


ABBILDUNG 50

ABBILDUNG 51

ABBILDUNG 52

ABBILDUNG 53

DEMONTAGE – WEITERFÜHRUNG DER DEMONTAGE VOR ORT

- Die ABBILDUNGEN 54 bis 56 zeigen die Verschlussbaugruppe (Verschluss und Verschlussbolzen) und den Ladehebel, die aus dem oberen Empfänger entfernt werden, sowie beide Teile im entfernten Zustand.

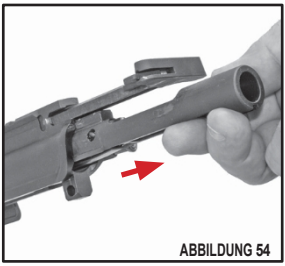


ABBILDUNG 54

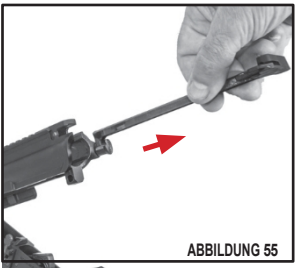


ABBILDUNG 55

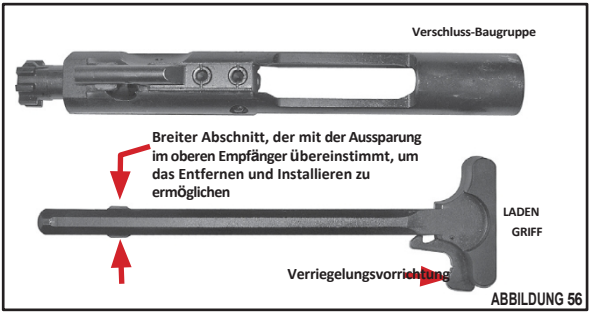


ABBILDUNG 56

SPEZIALKOMPONENTE DEMONTAGE

WARNUNG: STELLEN SIE VOR JEDEM EINGRIFF IMMER SICHER, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST.

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM ZUSAMMENBAUEN ODER AUSEINANDERNEHMEN IHRER WAFFE IMMER EINE SCHUTZBRILLE.

ENTFERNEN DES HANDSCHUTZES – M&P® 15 Pistole

- Entfernen Sie die (3) Sechskantschrauben, mit denen der Vorderschaft an der Laufmutter befestigt ist, mit einem 5/32˝-Schraubenschlüssel (ABBILDUNG 57a).

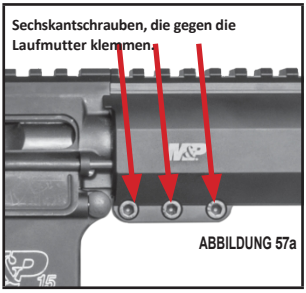


ABBILDUNG 57a

DEMONTAGE VON SPEZIALKOMPONENTEN FORTSETZUNG

- Lösen Sie die beiden (2) Sechskant-Stellschrauben, mit denen der Vorderschaft an der Laufmutter befestigt ist (ABBILDUNG 57b), mit einem 5/64˝-Schraubenschlüssel.

- Entfernen Sie den Handschutz, indem Sie ihn nach vorne schieben und vom Lauf abnehmen.

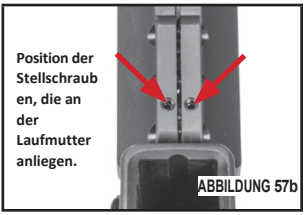


ABBILDUNG 57b

FELDZERLEGEN DES VERSCHLUSSES

- Drücken Sie den hinteren Demontagebolzen heraus und klappen Sie den oberen Empfänger wie zuvor in dieser Anleitung beschrieben auf (ABBILDUNG 58).

- Ziehen Sie den Ladehebel und den Verschluss zurück (ABBILDUNG 59).

ABBILDUNG 58

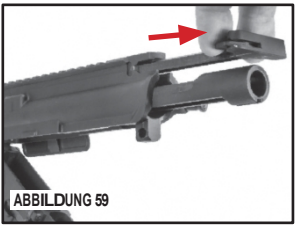


ABBILDUNG 59

- Entfernen Sie den Verschluss aus dem oberen Empfänger.

- Ziehen Sie den Ladehebel nach hinten und unten, um ihn aus dem oberen Empfänger zu entfernen.

- Sobald der Verschlussträger aus der Waffe entfernt ist, bewegen Sie den Verschluss im Träger nach vorne in die entriegelte Position (ABBILDUNG 60) und entfernen Sie den Schlagbolzen-Haltestift (ABBILDUNG 61). Verändern Sie das gespaltene Ende des Schlagbolzen-Haltestifts nicht.

- Drücken Sie den Verschluss in den Bolzenträger, um ihn in die verriegelte Position zu bringen (ABBILDUNG 62).

- Entfernen Sie den Schlagbolzen aus der Rückseite des Verschlussträgers (ABBILDUNG 63).

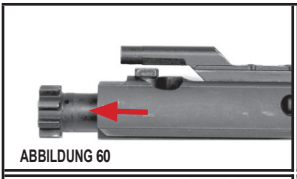


ABBILDUNG 60

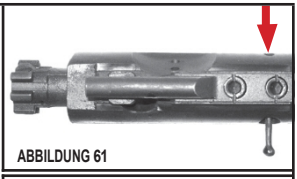


ABBILDUNG 61

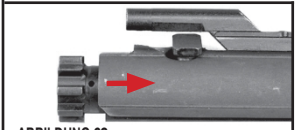


ABBILDUNG 62

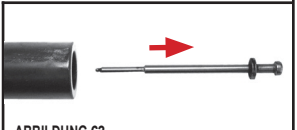


ABBILDUNG 63

SPEZIALKOMPONENTEN-DEMONTAGE FORTSETZUNG

- Drehen Sie den Verschlussnockenstift um eine Viertelumdrehung und heben Sie ihn heraus (ABB. 64).

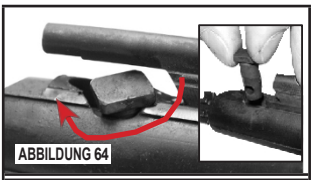


ABBILDUNG 64

- Entfernen Sie den Verschluss aus dem Verschlussträger (ABBILDUNG 65).

ABBILDUNG 65

- Drücken Sie auf die Rückseite des Ausziehers, um zu überprüfen, ob die Feder funktioniert. (ABBILDUNG 66) Wenn keine Spannung vorhanden ist, müssen Sie den Auszieher auseinanderbauen und die Teile reinigen.

ABBILDUNG 66

- Verwenden Sie einen Durchschlag/eine Stiftspitze, um den Auszieherstift zu entfernen.

- Entfernen Sie den Auszieher vom Verschluss. Entfernen Sie nicht die Gummitülle von der Feder. (ABBILDUNG 67).

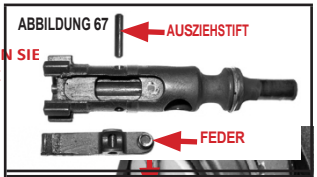


ABBILDUNG 67 AUSZIEHSTIFT FEDER

WARNUNG: DEMONTIEREN SIE DEN AUSZIEHER ODER DIE [illegible] AUGRUPPE.

FELDZERLEGEN DES PUFFERS UND DER FEDER

- Drücken Sie den Puffer (an der Rückseite des Gehäuses / Vorderseite der Stabilisierungsarmhalterung) leicht hinein und drücken Sie den Pufferhalter , um den Puffer zu lösen (ABBILDUNG 68).

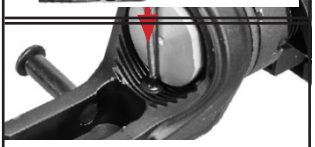


ABBILDUNG 68

- Entfernen Sie den Puffer und die Feder aus dem Pufferrohr (ABBILDUNG 69).

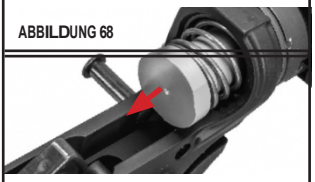


ABBILDUNG 69

WARNUNG: VERÄNDERN, MODIFIZIEREN ODER ERSETZEN SIE KEINE TEILE IHRER WAFFE, ES SEI DENN, DIESE ARBEITEN WERDEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED UNTER VERWENDUNG VON ORIGINALTEILEN VON SMITH & WESSON DURCHGEFÜHRT. WENN SIE ANDERE , KANN ES ZU FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

WARNUNG: DEMONTIEREN SIE IHRE WAFFE NIEMALS ÜBER DEN IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBENEN ZERLEGEN-DE-VORGANG HINAUS. MANIPULIEREN SIE NIEMALS INTERNE KOMPONENTEN ÜBER DAS IN DIESEM HANDBUCH AUSDRÜCKLICH ANGEZEIGTE HINAUS IN DIESER ANLEITUNG ANGEWIESEN WURDEN, DA DIES DIE ZUVERLÄSSIGKEIT, FUNKTION UND SICHERHEIT IHRER WAFFE BEEINTRÄCHTIGEN KANN.

MONTAGE

WARNUNG: BEACHTEN SIE STETS GENAU DIE ANWEISUNGEN ZUR FELDZERLÖSUNG. FÜHREN SIE NIEMALS ANDERE ARBEITEN DURCH, ALS DIE IN DIESER ANLEITUNG AUSDRÜCKLICH ANGEWIESEN WERDEN IN DIESER ANLEITUNG AUSGEFÜHRT WERDEN. VERÄNDERN ODER MODIFIZIEREN SIE NIEMALS DIE TEILE IHRER WAFFE.

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM ZUSAMMENBAUEN ODER AUSEINANDERNEHMEN IHRER WAFFE IMMER EINE SCHUTZBRILLE.

- Montieren Sie Ihre M&P® 15-Pistole in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie sie zerlegt haben.
- Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass die Spalten der Gasringe am Verschluss nicht aufeinander ausgerichtet sind (ABBILDUNG 70).

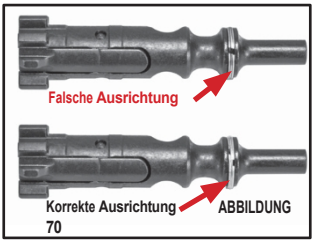


ABBILDUNG 70

- Schmieren Sie alle Metallteile, indem Sie sie mit einem mit hochwertigem Waffenöl befeuchteten Tuch abwischen. Entfernen Sie überschüssiges Öl. Lassen Sie einen leichten Ölfilm auf allen Metallteilen Ihrer Pistole – innen und außen – zurück.

STABILISIERENDE ARMBÜGEL

- Um die verstellbare Stabilisierungsarmstütze zu verlängern, drücken Sie den Hebel (ABBILDUNG 71a) und ziehen Sie die Stabilisierungsarmstütze nach hinten in die gewünschte Position. Lösen Sie den Hebel, damit er in seiner neuen Position einrasten kann.
- Um die verstellbare Stabilisierungsarmstütze zusammenzuklappen, drücken Sie den Hebel zum Entriegeln nach unten, schieben Sie sie nach vorne, bis sie einrastet, und lassen Sie sie dann los.

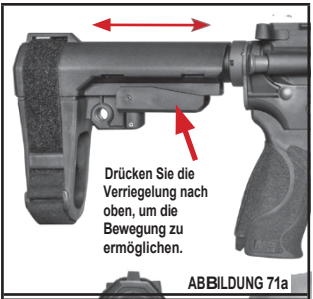


ABBILDUNG 71a

ABBILDUNG 71b

ABBILDUNG 71c

- Die ABBILDUNGEN 71b, 71c und 71d zeigen den verstellbaren Nylon-Armgurt und wie er beim Schießen eingesetzt wird.

ABBILDUNG 25

INSTALLATION DER OPTIK

WARNUNG: STELLEN SIE IMMER SICHER, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST, BEVOR SIE EIN ZIELFERNROHR, EIN OPTISCHES VISIER ODER ANDERES ZUBEHÖR ANBRINGEN. WENN SIE DIES NICHT TUN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD VON PERSONEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

- Wir empfehlen Ihnen, die Montage Ihrer Optik, Ihres Zielfernrohrs und Ihrer Halterung oder Ihres Visiers von einem kompetenten Büchsenmacher durchführen zu lassen.

- Zielfemrohre und optische Visiere haben unterschiedliche empfohlene Augenabstände. Sie müssen eine Kombination wählen, die für einen ausreichenden Abstand zwischen dem Zielfernrohr und Ihrer Augenbraue. Befolgen Sie die mit dem Zielfernrohr und den Ringen mitgelieferten Anweisungen für eine ordnungsgemäße Installation.

WARNUNG: DAS ABFEUERN EINER WAFFE MIT ZU NAH AM OKULAR DES ZIELFERNROHRS ODER OPTISCHEN VISIERS LIEGENDEM AUGE ODER DAS NICHT SICHERE HALTEN DER WAFFE , KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BLINDHEIT, FÜHREN.

WARNUNG: EIN ZIELFERNROHR ODER OPTISCHES VISIER, DAS NICHT SICHER BEFESTIGT IST, KANN SICH BEIM RÜCKSTOSS DER WAFFE LÖSEN. WENN ES SICH LÖST , KANN ES ZURÜCKSCHLAGEN UND DEN SCHÜTZEN ODER EINE OBERSTEINIGKEIT VERLETZEN. ÜBERPRÜFEN SIE NACH DEM SCHIESSEN DEN ZUSTAND ALLER SCHRAUBEN DER ZIELFERNROHRHALTERUNG. WENN DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN ANZEICHEN VON LÖSNUNG ZEIGEN, SCHIESSEN SIE NICHT WAFFEN MEHR UND WENDEN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST UNTER 1-800-331-0852, DURCHWAHL 4125.

ABBILDUNG 72

Magazin

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM MONTIEREN ODER DEMONTIEREN IHRES MAGAZINS IMMER EINE SCHUTZBRILLE.

- ABBILDUNG 73 zeigt die Teile, aus denen das Magazin besteht.

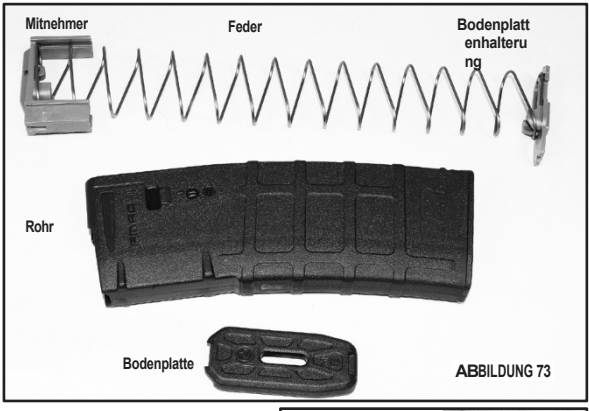


ABBILDUNG 73

Magazin AUSBAUEN

- Drücken Sie die Bodenplattenhalterung mit einem kleinen stumpfen Gegenstand (z. B. einem Inbusschlüssel) nach unten, indem Sie das Werkzeug durch die Öffnung in der Bodenplatte führen (ABBILDUNG 74).
- Halten Sie die Halterung nach unten gedrückt und schieben Sie die Bodenplatte nach vorne vom Rohr ab, während Sie Ihren Finger auf dem Rohr halten, um zu verhindern, dass die Feder herausspringt (ABBILDUNG 75).

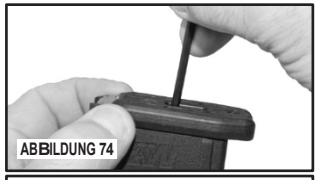


ABBILDUNG 74

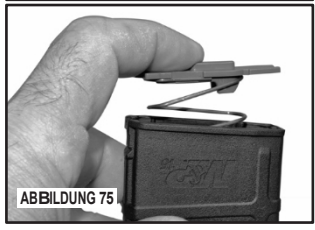


ABBILDUNG 75

WARNUNG: Magazin-Feder steht unter Druck. KONTROLLIEREN SIE die Feder und die Bodenplattenhalterung, damit sie nicht herusfliegen und Verletzungen verursachen.
VERLETZUNGEN VERURSACHEN.

- Entfernen Sie die Bodenplattenhalterung, die Feder und den Mitnehmer durch den Boden des Magazinrohrs.

Magazin WIEDER ZUSAMMENBAUEN

- Setzen Sie den Mitnehmer und die Feder in das Magazin ein.
- Halten Sie die Feder im Rohr gedrückt (unter Spannung) und schieben Sie die Bodenplatte auf das Magazin (über die Laschen), bis die Bodenplatte einrastet.

REINIGUNG UND WARTUNG

WARNUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS IHRE WAFFE ENTLADEN IST, BEVOR SIE MIT DER REINIGUNG BEGINNEN. BEACHTEN SIE STETS DIE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT WAFFEN.

WARNUNG: TRAGEN SIE BEIM ZUSAMMENBAUEN ODER AUSEINANDERNEHMEN IHRER WAFFE SOWIE BEI REINIGUNGS- ODER WARTUNGSARBEITEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE.

- Bevor Sie Ihre Waffe zum ersten Mal benutzen, sollte sie gereinigt werden.

- Ihre Waffe wurde im Werk mit einem Konservierungsmittel oder Öl behandelt, um sie während des Transports und der Lagerung vor Korrosion zu schützen.

- Konservierungsmittel und Öl sollten vor der Verwendung der Waffe mit einem sauberen Tuch oder Lappen aus dem Lauf, der Kammer und den freiliegenden Bereichen entfernt werden.

VORSICHT: Zerlegen Sie Ihre Waffe niemals über die Anweisungen in den Abschnitten „Feldzerlegung und Inspektion" dieses Handbuchs hinaus.

- Kaufen Sie bei Ihrem Waffenhändler Reinigungsmittel, die speziell für Ihren Waffentyp und Ihr Kaliber geeignet sind. Viele Anbieter bieten diese praktischerweise als Set an.

- Befolgen Sie die mit Ihren Reinigungsmitteln mitgelieferten Anweisungen.

HINWEIS: Ein grundlegendes Waffenreinigungsset sollte Folgendes enthalten: eine Messing-Laufbürste und einen Reinigungsstab in der für den zu reinigenden Lauf geeigneten Größe, hochwertiges Waffenreinigungsmittel und Waffenöl/-schmiermittel, Baumwoll-Reinigungspatches und einen Reinigungsstab, der lang genug ist, um die Bürste und den Reinigungsstab vollständig durch den Lauf zu schieben.

- Entfernen Sie übermäßige Zündrückstände aus dem Lauf und der Kammer mit einer passenden Messingbürste, die Sie in Waffenreiniger getaucht haben. Beenden Sie die Reinigung des Laufs, indem Sie ein trockenes Baumwolltuch durch den Lauf und die Kammer führen, um Rückstände und Reiniger zu entfernen.

- Reinigen Sie die Außenseite der Waffe mit einem nicht scheuernden Reinigungstuch.

- Tragen Sie nach der Reinigung eine dünne Schicht hochwertiges Waffenöl auf die Metallteile innen und außen auf.

- Wenn Ihre Waffe Sand, Staub, extremer Feuchtigkeit, Wasser oder anderen widrigen Bedingungen ausgesetzt war, muss sie gereinigt und geschmiert werden.

REINIGUNG UND WARTUNG FORTSETZUNG

WARNUNG: SORGEN SIE IMMER FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG. DAS REINIGEN VON WAFFEN IN SCHLECHT BELÜFTETEN RÄUMEN, DAS ABFEUERN VON WAFFEN ODER DER UMGANG MIT MUNITION DIE VERWENDUNG KANN ZU EINER EXPOSITION GEGENÜBER BLEI UND ANDEREN STOFFEN FÜHREN, DIE BEKANNTLICH GEBURTSFEHLER, REPRODUKTIVE SCHÄDEN UND ANDERE SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN KÖNNEN. WASCHEN SIE SICH NACH DER EXPOSITION GRÜNDLICH DIE HÄNDE.

VORSICHT: Befolgen Sie stets die Anweisungen, die Ihrem Waffenreiniger und Waffenöl beiliegen.

VORSICHT: Das Gasrohr verfärbt sich durch Hitze. Versuchen Sie nicht, die Verfärbung zu entfernen.

VORSICHT: Einige Reinigungsmittel können Ihre Waffe beschädigen. Sie sollten ein längeres Eintauchen in Lösungsmittel und eine längere Ultraschallreinigung Ihrer Waffe vermeiden. Die Auswahl des Lösungsmittels sollte auf Produkte beschränkt sein, die speziell für die Waffenpflege entwickelt wurden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, kann die Oberfläche der Waffe beschädigt werden. Ammoniakhaltige Lösungsmittel oder andere stark alkalische Lösungsmittel sollten nicht für Waffen von Smith & Wesson verwendet werden. Die Reinigung ist für die ordnungsgemäße Funktion Ihrer Waffe unerlässlich.

- Ihre Waffe ist ein Präzisionsinstrument. Um eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten, ist es notwendig, eine routinemäßige Wartung durchzuführen. Entladen Sie Ihre Waffe nach dem Schießen gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Entladen“, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

- Entfernen Sie alle Waffenreinigungsmittel, Öl und Fingerabdrücke von den Außenflächen der Waffe. (Fingerfeuchtigkeit kann, wenn sie zurückbleibt, einen Korrosionsprozess auslösen).

WARNUNG: MANIPULIEREN, VERSTELLEN ODER VERÄNDERN S IE NIEMALS DIE INNEREN KOMPONENTEN IHRER WAFFE, ES SEI DENN, DIES WIRD IN DIESEM HANDBUCH AUSDRÜCKLICH ANGEWIESEN. EINE UNSACHGEMÄSSE MANIPULATION DER INNENLIEGENDEN KOMPONENTEN KANN DIE SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT IHRER WAFFE BEEINTRÄCHTIGEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

WARNUNG: JEGLICHE WARTUNG, EINSTELLUNG ODER INSTANDHALTUNG, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN IST, KANN DIE SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT IHRER WAFFE BEEINTRÄCHTIGEN UND MÜSSEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED UNTER VERWENDUNG VON ORIGINALTEILEN VON SMITH & WESSON DURCHGEFÜHRT WERDEN. ANDERNFALLS KANN ES ZU EINER FEHLFUNKTION IHRER WAFFE UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD KOMMEN.

- Wenn Sie Ihre Waffe in einer kalten Umgebung verwenden, achten Sie darauf, ein Öl mit geeigneter Viskosität zu verwenden, damit es bei kalten Temperaturen nicht erstarrt und die Funktion wichtiger Teile verlangsamt oder verhindert.

WARTUNG VOR DER LAGERUNG

- Bewahren Sie Ihre Waffe nicht in Materialien auf, die Feuchtigkeit anziehen oder speichern, wie beispielsweise Leder oder dicke Kleidung. Bewahren Sie Waffen auch nicht mit einem Stopfen im Lauf auf, da dies zur Ansammlung von Feuchtigkeit beitragen kann. Wenn Ihre Waffe über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, sollten der Lauf, die Kammer und die Innenflächen mit einem hochwertigen Schmieröl oder Konservierungsmittel für Waffen geölt werden.

- Die äußeren Teile, der Verschluss, der Bolzen und der Lauf sollten mit einem Rostschutzöl behandelt werden. Bevor Sie Ihre Waffe wieder verwenden, reinigen Sie sie unbedingt. Überprüfen Sie Ihre Waffe bei jeder Reinigung auf Anzeichen von Verschleiß. Wenn Sie Verschleiß feststellen, verwenden Sie die Waffe nicht. Senden Sie sie zur Wartung an Smith & Wesson zurück oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Büchsenmacher überprüfen.

VORSICHT: Die Verwendung von Munition mit korrosiven Zündhütchen in dieser Waffe führt zu Oxidation an den Metallteilen der Waffe. Um eine solche Oxidation zu verhindern, müssen die Rückstände von korrosiven Zündhütchen nach jedem Gebrauch von Munition mit korrosiven Zündhütchen vollständig von allen Metallteilen entfernt werden. Herkömmliche Waffenreiniger auf Öl- oder Lösungsmittelbasis lösen die Rückstände von korrosiven Zündhütchen NICHT auf. Rückstände von korrosiven Zündhütchen MÜSSEN vollständig mit einem Reiniger auf Wasserbasis aufgelöst werden. Nachdem die korrosiven Rückstände vollständig von allen Metallteilen entfernt wurden, entfernen Sie den Reiniger auf Wasserbasis vollständig von der Waffe und trocknen Sie die Metallteile. Schmieren Sie die Waffe abschließend gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren Schäden an der Waffe und kann deren ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich an den Munitionshersteller oder einen qualifizierten Büchsenmacher, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Munition, die Sie in dieser Waffe verwenden möchten, mit korrosiven Zündhütchen hergestellt wurde. Befolgen Sie im Zweifelsfall alle oben genannten Anweisungen, um eine Oxidation durch Munition mit korrosiven Zündhütchen zu vermeiden.

- Munition, die von SAAMI-Mitgliedsunternehmen hergestellt wird, verwendet keine korrosiven Zündhütchen.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON „

Für Besitzer innerhalb der Vereinigten Staaten.

Diese Garantie wird von Smith & Wesson Inc. gewährt. Diese Garantie gilt ab Kaufdatum und gilt für den ursprünglichen
Besitzer der Waffe. Diese Garantie ersetzt alle anderen Garantien in Bezug auf diese Waffe(n).

Für Smith & Wesson® Feuerwaffen wird garantiert, dass sie frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Alle Mängel, die Smith & Wesson innerhalb eines Jahres nach dem Kaufdatum durch den Erstbesitzer schriftlich gemeldet werden, werden von Smith &
Wesson innerhalb einer angemessenen Frist nach der Benachrichtigung und der Lieferung der Waffe wie unten angegeben kostenlos behoben.

Im Notfall (Reparaturen, die von Strafverfolgungsbehörden verlangt werden, ein bevorstehendes Match oder eine Jagdreise) rufen Sie bitte die Nummer 1-800-331-0852, Durchwahl 4125, an und fragen Sie nach dem 911 Priority Repair Service. So können Sie mit einem Vertreter von Smith & Wesson sprechen. Unmittelbar nach Erhalt wird Ihre Waffe einem Büchsenmacher zugewiesen. Nach Abschluss der Arbeiten senden wir Ihnen Ihre Smith & Wesson-Waffe per Übernachtzustellung zurück.

Garantieansprüche (schriftlich) und die betreffende Schusswaffe sind an die Kundendienstabteilung von Smith & Wesson, 2100 Roosevelt Avenue, Springfield, Massachusetts 01104, zu senden. Zusätzlich muss eine Kopie des Kaufvertrags auf den Namen des Eigentümers oder eine Kopie des ATF-Formulars 4473 mit Angabe des Kaufdatums beigefügt werden beigefügt werden. Es ist wichtig, dass der Eigentümer alle geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze und Vorschriften für den Versand von Schusswaffen an Smith & Wesson einhält.

HINWEIS: Weitere Informationen zu Rücksendungen finden Sie im Abschnitt „Kontakt und Versand“ dieses Handbuchs.

Bei Garantieansprüchen sind das Modell und die Seriennummer der betreffenden Waffe sowie eine Beschreibung des aufgetretenen Problems anzugeben. Es wird empfohlen, die Sendung zu versichern, da Smith & Wesson keine Haftung für Verlust oder Beschädigung während des Transports übernimmt. Die Transport- und Versicherungskosten für die Rücksendung an den Eigentümer werden von Smith & Wesson übernommen, wenn der Anspruch unter die Garantie fällt.

SMITH & WESSON IST UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN IN BEZUG AUF WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE, VERLETZUNGEN, TOD ODER SACHSCHÄDEN VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF EINER VERLETZUNG DIESER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG BERUHEN.

In einigen Staaten ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die oben genannte Beschränkung oder der Ausschluss möglicherweise nicht für Sie gilt.

BESCHRÄNKTE GARANTIE FORTSETZUNG

Smith & Wesson übernimmt keine Verantwortung für:

- Mängel oder Fehlfunktionen, die auf unsachgemäße Handhabung, unbefugte Einstellungen oder Modifikationen zurückzuführen sind, die von anderen Personen als einem qualifizierten Büchsenmacher gemäß den von Smith & Wesson® autorisierten Verfahren vorgenommen oder versucht wurden, oder auf die Nichtbeachtung der Demontageanweisungen im Smith & Wesson-Handbuch.

- Verwendung von defekter oder ungeeigneter Munition, Korrosion, Vernachlässigung, Missbrauch, normale Abnutzung oder unsachgemäße Verwendung.

- Krimineller Missbrauch, Fahrlässigkeit oder Verwendung unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.

Die lebenslange Service-Garantie von Smith & Wesson beginnt nach Ablauf der Herstellergarantie. Smith & Wesson repariert während der gesamten Lebensdauer des ursprünglichen Eigentümers kostenlos alle Smith & Wesson(®) Handfeuerwaffen, die am oder nach dem 1. Februar 1989 gekauft wurden, sowie alle Gewehre und Pistolen der M&P(®) Serie, bei denen ein Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt wurde. Um diese lebenslange Service-Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss die Produktregistrierungskarte innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf zurückgeschickt werden. Die lebenslange Service-Garantie deckt Funktionsfehler ab
; sie umfasst nicht die Oberfläche, Griffe, Magazine oder Visiere der Schusswaffe. Die lebenslange Service-Garantie ist eine Ergänzung und keine Erweiterung der Smith & Wesson-Garantie.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Je nach Bundesstaat stehen Ihnen möglicherweise weitere Rechte zu.

HINWEIS: Bei Nichtbeachtung der Anweisungen im Smith & Wesson-Handbuch wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

KONTAKT- UND VERSAND EN

Für Besitzer innerhalb der Vereinigten Staaten

HINWEIS: Eine Rücksendegenehmigung (**RMA**) ist der erste Schritt im Prozess der Rücksendung eines Produkts, um eine Reparatur, einen Ersatz oder eine Rückerstattung zu erhalten. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst von Smith & Wesson (per E-Mail:qa@smith-wesson.com oder telefonisch unter 1-800-331-0852 Durchwahl 4125), um eine Genehmigung für die Rücksendung Ihrer Waffe zu erhalten, damit wir diese schnell und effizient bearbeiten können. Die von Smith & Wesson bereitgestellte RMA-Nummer muss auf der Außenseite der Verpackung des zurückgesendeten Produkts angegeben werden. Rücksendungen ohne RMA-Nummer werden anders weitergeleitet, was zu einer Verzögerung der Bearbeitung führt.

Die Ausstellung einer Rücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorization**, RMA**) gibt Smith & Wesson die Möglichkeit, die Probleme eines Kunden mit dem Produkt (z. B. Probleme mit der Munition) zu diagnostizieren und zu beheben, bevor es zurückgesandt wird. Bitte kontaktieren Sie uns daher, bevor Sie Ihre Smith & Wesson-Waffe zurücksenden.

KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
Tel.: 1-800-331-0852 • 1-413-781-8300 Durchwahl 4125
E-Mail: qa@smith-wesson.com
RÜCKSENDUNGEN – FÜR DEN KUNDENDIENST

ALLE SMITH & WESSON-FEUERWAFFEN
Smith & Wesson 2100
Roosevelt Avenue
Springfield, MA 01104

Sollte Ihre Smith & Wesson-Waffe gewartet werden müssen, senden Sie sie bitte an das Smith & Wesson-Werk zurück.

- Rufen Sie den Kundendienst an oder senden Sie eine E-Mail, um eine Genehmigung und Versandanweisungen zu erhalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Feuerwaffe entladen ist.
- **Versuchen Sie nicht, eine Waffe über den US-Postdienst zu versenden; nur staatlich zugelassene Händler dürfen Waffen über den US-Postdienst versenden.**
- **VERSENDEN SIE KEINE MUNITION**.

KONTAKT UND VERSAND FORTSETZUNG

- Legen Sie ein Schreiben bei, das Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse (bitte keine Postfächer), Ihre Telefonnummer (tagsüber), Ihre E-Mail-Adresse, die Seriennummer der Waffe und eine detaillierte Beschreibung des Problems (unter Angabe der Marke und des Typs der Munition, die zum Zeitpunkt des Problems verwendet wurde) oder der gewünschten Arbeiten enthält.

- Notieren Sie sich vor dem Versand die Seriennummer, falls Sie den Reparaturstatus Ihrer Waffe überprüfen möchten.

- Bitte entfernen Sie vor der Rücksendung alle Sonderteile und Zubehörteile wie spezielle Visiere, Zielfernrohre oder Riemen von Ihrer Waffe.

- Legen Sie die Waffe in den Originalkoffer oder einen ähnlich sicheren Behälter und verpacken Sie sie sicher.

- Das Paket darf KEINE Markierungen aufweisen, die auf den Inhalt hinweisen.

- Es ist äußerst wichtig, dass Sie die Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze und Vorschriften einhalten. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen dabei helfen, aber Sie müssen sich gegebenenfalls an die zuständigen Behörden wenden.

- Wenn Ihre Waffe ersetzt werden muss, kann es erforderlich sein, den Ersatz an einen Händler zu versenden und nicht direkt an Sie. In diesem Fall werden Sie gebeten, eine unterschriebene FFL (Federal Firearms License) Ihres Händlers vorzulegen.

- Die Reparatur im Rahmen der Garantie wird nach Erhalt und Prüfung der Waffe begonnen. Bei Reparaturen oder Arbeiten, die nicht unter die Garantie fallen, erhalten Sie einen Kostenvoranschlag über die Kosten der Arbeiten zuzüglich der Transportkosten für Hin- und Rücktransport. Reparaturen oder Modifikationen werden nach Zahlungseingang terminiert.

- Eine Teileliste erhalten Sie bei Smith & Wesson.

WARNUNG: SIE KÖNNEN ZUBEHÖR FÜR IHRE SMITH & WESSON-FEUERWAFFE ERWERBEN. EINIGE DIESER TEILE MÜSSEN VON EINEM WAFFENSCHMIED INSTALLIERT WERDEN , DER FÜR DIE WARTUNG VON SMITH & WESSON-FEUERWAFFEN QUALIFIZIERT IST. VERSUCHEN SIE NIEMALS, IHRE FEUERWAFFE ZU MODIFIZIEREN ODER ERSATZTEILE IN IHRE FEUERWAFFE EINZUBAUEN. BEZIEHEN SIE IMMER EINEN QUALIFIZIERTEN SMITH & WESSON-WAFFENSCHMIED HINZU, AUCH WENN DIE REPARATUR EINFACH ZU SEIN SCHEINT.

KUNDENDIENST

Wir verstehen, dass Besitzer von Smith & Wesson-Waffen ihre Waffen möglicherweise durch individuelle Waffenbauarbeiten, Neulackierungen oder Zubehörteile aufwerten möchten. Unsere Büchsenmacher bieten spezialisierte Dienstleistungen und exklusive Produkte, um Ihr Schießerlebnis zu verbessern.

Zubehör für Ihre Smith & Wesson-Waffe erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Smith & Wesson-Händler oder direkt bei Smith & Wesson.

Informationen zu diesen Dienstleistungen erhalten Sie vom Kundendienst unter der Nummer 1-800-331-0852, Durchwahl 4125.

Bei einer Bestellung direkt ab Werk geben Sie bitte folgende Informationen an:

- Modellnummer
- Dash-Nummer
- Seriennummer
- Ungefähres Kaufdatum
- Vollständige Rücksendeadresse
- VISA/Discover/MasterCard-Nummer und Ablaufdatum
- Nur für Bestellungen aus dem Ausland: Faxnummer oder E-Mail-Adresse

PATENTINFORMATION

- Dieses Produkt kann durch ein oder mehrere Patente geschützt sein. Besuchen Sie www.smith-wesson.com für virtuelle Patentinformationen.

M-LOK® ZUBEHÖRSCHIENEN

WARNUNG: STELLEN SIE VOR DER INSPEKTION, DEM ZERLEGEN ODER MONTIEREN (EINSCHLIESSLICH ZUBEHÖR) IMMER SICHER, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST.
HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

Das MAGPUL® M-LOK® Zubehörschienensystem

- Die Vielseitigkeit des M-LOK® Systems liegt in der Anpassung an verschiedene Stärken von Montageflächen und den Einstellungen, die diese Funktionalität ermöglichen. Die folgenden Tipps helfen dem Benutzer, in kürzester Zeit die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Achten Sie auf das M-LOK® Logo, das echte M-LOK® Systemkomponenten kennzeichnet.

ABBILDUNG B1

M&P® 15 Pistole abgebildet mit M-LOK®-Schiene

ABBILDUNG B2

- Ihr M-LOK®-Zubehörteil kann mit bereits montierten Muttern und Schrauben mit Nylon-Sicherung (Gewindesicherungsmaterial) oder mit losen Muttern und Schrauben geliefert werden. Wenn die Schrauben lose sind, schrauben Sie die Muttern einfach wie abgebildet (ABBILDUNG B3) durch die Zubehörschiene auf die Schrauben.

- Der Nylon-Patch kann bei der ersten Installation der neuen Schrauben in die T-Muttern „steif" erscheinen. Verwenden Sie einen 7-mm-Schraubenschlüssel, um die
T-Mutter festzuhalten und sie auf die Schraube zu schrauben. Wenn Sie sie dann auf den richtigen Abstand zurückdrehen, wird das Nylon „eingearbeitet"

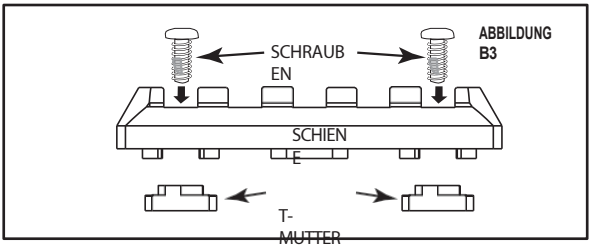


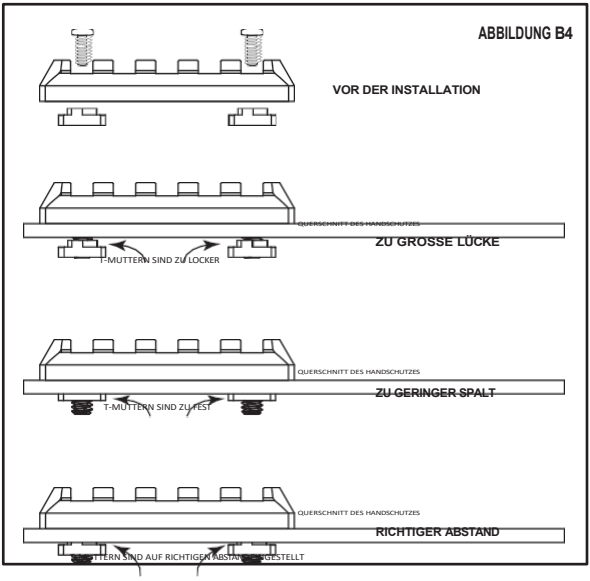
ABBILDUNG B3

Patch, und die anschließende Verwendung wird einfach sein.

- Der Nylonaufsatz auf den Schrauben unterstützt die Funktion, indem er für Reibung beim Drehen der Muttern sorgt. Wenn Sie das Zubehörteil mehrfach entfernen und wieder anbringen, kann der Nylonaufsatz mit der Zeit verschleißen. Möglicherweise erhalten Sie auch ein Zubehörteil aus dem Aftermarket ohne den Aufsatz auf den Schrauben. Wenn sich die Mutter nicht richtig drehen lässt, kann die Wirkung des Aufsatzes entweder mit Rocksett™ oder Loctite™ blauem Schraubensicherungsmittel wiederhergestellt werden. Wenn die Schrauben ohne Aufsatz geliefert werden, wird eines der oben genannten Produkte empfohlen, um eine optimale Funktion und Haltbarkeit zu gewährleisten.

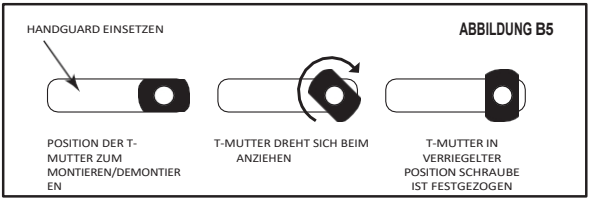
EINSTELLEN DER MUTTER AUF DIE RICHTIGE HÖHE

- Für eine optimale Funktion muss der „Spalt" der T-Nut etwas größer sein als die Dicke der Montagefläche (siehe ABBILDUNG B4). Dies kann durch direktes Messen der Dicke der Montagefläche oder durch Verwendung der Kante der Montagefläche als Messgerät erfolgen. Bei den meisten Aluminium-Montageflächen sorgt die unten abgebildete Einstellung der Muttern, bei der die höchste Kante der T-Nut bündig mit der Unterkante der Rückstoßöse abschließt, für eine korrekte Funktion. Bei einigen dickeren Schienen oder Polymerschienen müssen die Muttern möglicherweise lockerer angezogen werden, sodass zwischen den Muttern und den Rückstoßösen ein oder zwei Gewindegänge Abstand bleiben.



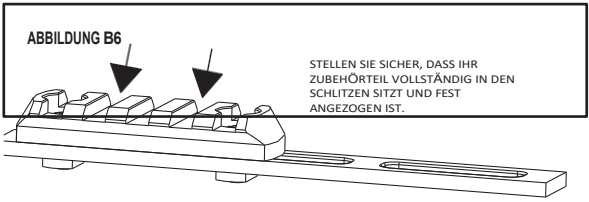
- Einige Zubehörteile werden möglicherweise bereits in dem in der Abbildung gezeigten Zustand geliefert, um die Montage an Aluminium-Handschutzvorrichtungen zu erleichtern. Denken Sie daran, die Muttern für die Montage an Polymer-Handschutzvorrichtungen etwas zu lösen.

- Üben Sie etwas Druck auf den Sechskantschlüssel aus, um sicherzustellen, dass die Schraube fest sitzt, und ziehen Sie sie dann fest (ABBILDUNG B5).



STELLEN SIE SICHER, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOLLSTÄNDIG IN EINEM SCHLITZ SITZT UND BEI DER MONTAGE FESTGEZOGEN WIRD

- Die Unterseite des Zubehörteils sollte bündig mit der Ausrichtungsfläche der Halterung abschließen. Ist dies nicht der Fall, schieben Sie das Zubehörteil in Längsrichtung, bis es vollständig in den Schlitz einrastet und die Nasen einrasten (ABBILDUNG B6).



- Um eine maximale Wiederholgenauigkeit zu erzielen, „vorspannen" Sie das Zubehörteil, bevor Sie es vollständig festziehen. Mit „vorspannen" meinen wir, das Zubehörteil nach vorne zu verschieben, wo der Rückstoß beim Abfeuern kein „Anlauf" für das Zubehörteil gibt, um sich zu bewegen.

- Um das Zubehörteil auszurichten, üben Sie gerade so viel seitlichen Druck (nach unten und vorne) auf das Zubehörteil aus, dass es festen Kontakt mit einer Seite und der Vorderseite (in Richtung Mündung) des Schlitzes hat, ähnlich wie bei der Montage eines Picatinny-Schienen-Zubehörteils. Ziehen Sie dann alle Befestigungselemente mit dem empfohlenen Drehmoment fest. Dieser Schritt ist nicht notwendig, trägt jedoch zur Wiederholbarkeit bei.

WARNUNG: EIN NICHT SICHER BEFESTIGTES ZUBEHÖRTEIL KANN SICH BEIM RÜCKSTOSS DER WAFFE LÖSEN. WENN ES SICH LÖST, KANN ES FLIEGEN SIE ZURÜCK UND VERLETZEN SIE DEN SCHÜTZEN ODER EINEN UMSTEHENDEN UND VERURSACHEN SIE VERLETZUNGEN. ÜBERPRÜFEN SIE NACH DEM ABFEUERN DEN ZUSTAND ALLER BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN. WENN DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN ANZEICHEN VON LÖSNUNG WEISEN, FEUERN SIE DIE WAFFE NICHT MEHR AB, SONDERN BRINGEN SIE SIE ZU EINEM QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED, UM HILFE ZU ERHALTEN.

STELLEN SIE SICHER, DASS SICH DIE MUTTER UM VOLLSTÄNDIGE 90 GRAD IN DIE VERRIEGELTE POSITION DREHT

- Wenn Sie die Muttern richtig eingestellt haben, sollten sie sich mit einer Viertelumdrehung der Schraube um genau 90 Grad drehen lassen. Sobald sie ausgerichtet ist, zieht die Schraube die Mutter gegen die Innenseite des Handschutzes (ABBILDUNG B7).

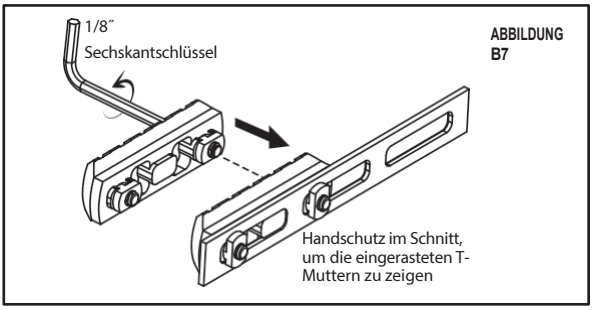


ABBILDUNG B7

WENN SICH DIE T-MUTTERN NICHT RICHTIG DREHEN:

- Wenn die Muttern zu locker sitzen (d. h. wenn sie keinen Kontakt zur Innenfläche des Handschutzes haben), drehen sie sich frei, ohne zu arretieren und festzuziehen. In diesem Fall muss die Mutter näher an den Boden des Zubehörteils geschraubt werden. Entfernen Sie einfach das Zubehörteil aus dem Schlitz und drehen Sie die Mutter um eine ganze Umdrehung fest. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig, bis die Nocke beim Festziehen der Schraube in den Schlitz greift.

- Wenn die Mutter zu nah am Zubehörteil sitzt, berühren die „Flügel" der Mutter die Seiten des Schlitzes und die Mutter lässt sich nicht richtig eindrehen. Dadurch wird die Mutter gegen die Zubehörösen festgezogen, ohne dass sie in den Handschutz eingreift.

- In diesem Fall sollte die Mutter so weit abgeschraubt werden, bis sie weit genug von den Laschen entfernt ist, damit sie sich richtig in ihre Position drehen kann. Schrauben Sie die Mutter jeweils um eine Umdrehung ab und testen Sie die Funktion erneut.

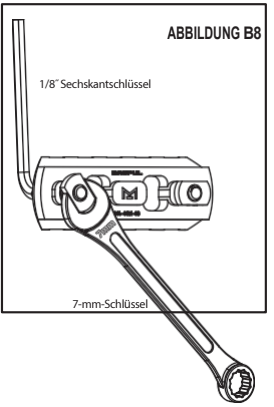
HINWEIS: Beobachten Sie nach Möglichkeit, wie sich die T-Nut in die verriegelte Position dreht, um sicherzustellen, dass sie sich um 90 Grad dreht und während des Festziehens in dieser Position bleibt.

- Die meisten Handschützer oder andere Montageflächen haben Löcher oder Öffnungen, durch die man sehen kann, ob die M-LOK® T-Muttern richtig in den Schlitz eingreifen und senkrecht zur Ausrichtung des Schlitzes stehen.

- Wenn sich die Mutter nicht drehen lässt oder sich zu leicht dreht, um in den Handschutz einzurasten, müssen Sie die Mutter möglicherweise mit einem 7-mm-Gabelschlüssel festhalten oder drehen (ABBILDUNG B8).

- Wenn es nicht möglich ist, die Drehung der Mutter zu beobachten, muss beim Anziehen der Schraube besonders aufmerksam vorgegangen werden. Die Schraube sollte sich beim ersten Viertelumdrehung leicht drehen lassen, dann, wenn die Mutter nicht mehr dreht, wird das Drehen etwas schwieriger. Weiter anziehen, bis die Schraube fest sitzt. An beiden Enden des Zubehörteils ziehen, um sicherzustellen, dass es richtig eingerastet ist.

ABBILDUNG B8



DREHMOMENTSPEZIFIKATIONEN FÜR DAS M-LOK®-SYSTEM

- Zum Befestigen von Polymerzubehör an Metallhandschutzvorrichtungen: 15 in/lbs.

- Zur Befestigung von Polymer- oder Metallzubehör an Polymer-Handschutzvorrichtungen: 15 in/lbs.

- Zum Befestigen von Metallzubehör an Metallhandschutzvorrichtungen: 35 in/lbs.

- Die angegebenen Drehmomentwerte sind keine Mindestwerte, sondern empfohlene Grenzwerte. Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels in in/lb kann die Nylon-Patch-Masse (Gewindesicherung) die Drehmomentanzeige leicht beeinflussen.

- Die Verwendung eines kleinen Sechskantschlüssels sollte ein Überdrehen verhindern. Denken Sie daran, dass die Rückstoßösen den größten Teil der Arbeit übernehmen und ein übermäßiges Drehmoment auf die Muttern nicht erforderlich ist.

WARNUNG: EIN ZU HOHES DREHMOMENT AN DEN ZUBEHÖRSCHIENEN UND HANDSCHUTZEN KANN ZU BESCHÄDIGUNGEN FÜHREN, DIE DIE SICHERHEIT BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNEN.

BEFESTIGUNG. EINE SCHIENE ODER EIN ZUBEHÖRTEIL, DAS NICHT SICHER BEFESTIGT IST, KANN SICH BEIM RÜCKSTOSS DER WAFFE LÖSEN. WENN ES SICH LÖST, KANN ES ZURÜCKFLIEGEN UND DEN SCHÜTZEN ODER EINEN UMSTEHENDEN VERLETZEN. ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM SCHIESSEN DEN ZUSTAND ALLER SCHIENENKOMPONENTEN. WENN EIN TEIL DER HALTERUNG ANZEICHEN VON LOCKERUNG AUFWEIST, SCHIESSEN SIE NICHT MEHR MIT DER WAFFE, SONDERN BRINGEN SIE SIE ZU EINEM QUALIFIZIERTEN WAFFENSCHMIED, UM HILFE ZU ERHALTEN.

ENTFERNEN VON ZUBEHÖRSCHIENEN

- Zum Entfernen lösen Sie einfach die Befestigungsschrauben des Zubehörs um eine ganze Umdrehung, sodass sich die T-Muttern lösen und mit dem Schlitz ausrichten, um sie leicht entfernen zu können.

- Wenn sich die T-Muttern beim Durchführen durch den Schlitz verhaken, ziehen Sie das Zubehörteil einfach vorsichtig nach oben und lösen Sie die Schraube um weitere 1/4 bis 1/2 Umdrehung, wodurch sich die T-Muttern mit dem Schlitz ausrichten sollten.

- Bei einigen Polymer-Befestigungsflächen können sich die T-Muttern beim Festziehen leicht in die Polymeroberfläche einbetten.

- Beim Entfernen von Polymeroberflächen lässt sich die Funktion am einfachsten erzielen, indem Sie die Schraube um etwa eine halbe Umdrehung lösen und dann mit dem Sechskantschlüssel auf den Schraubenkopf drücken. Dadurch wird die T-Mutter gelöst, wenn sie zu fest angezogen wurde, und Sie können sie nach diesem Schritt normal entfernen.

- Wenn Sie die Schraube vor dem Entfernen des Zubehörs zu weit lösen, kann es sein, dass sich die T-Muttern über den Schlitz hinaus gelöst haben, sodass sie nicht mehr greifen und sich frei drehen. Drehen Sie die Schraube, um sie auszurichten, und entfernen Sie dann das Zubehör.

WENN SIE KEINEN DREHMOMENTSCHLÜSSEL HABEN, DER IN/LB MESSEN KANN, FINDEN SIE HIER EINIGE DREHMOMENT-RICHTLINIEN: 35 in-lb unter Verwendung
den langen Arm eines L-förmigen Sechskantschlüssels (ABBILDUNG B9) mit dem kurzen Ende des Sechskantschlüssels im Schraubenkopf.

- Standard-Sechskantschlüssel 2 5⁄16″
  - Üben Sie eine Kraft von 15 lb auf das Ende des Schlüssels aus.
  - Ungefähr 1⁄4″ Durchbiegung am Ende des Schlüssels.

- Langer 3 13⁄32″ Sechskantschlüssel
  - 9 lb auf das Ende des Schraubenschlüssels ausüben
  - Ungefähr 1⁄2″ Durchbiegung am Ende des Schraubenschlüssels. 15 in-lb unter Verwendung des langen Arms eines L-förmigen Sechskantschlüssels (mit dem kurzen Ende des Sechskantschlüssels im Schraubenkopf).

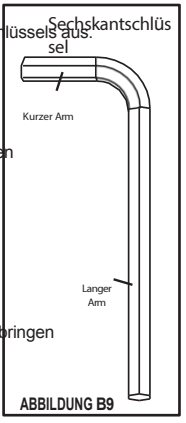


ABBILDUNG B9

- Standard-Sechskantschlüssel 2 5⁄16″
  - 6 1⁄2 lb auf das Ende des Schraubenschlüssels aufbringen
  - Ungefähr 3⁄16″ Durchbiegung am Ende des Schraubenschlüssels.

- Langer 3 13⁄32″ Sechskantschlüssel
  - 4 lb auf das Ende des Schraubenschlüssels ausüben
  - Ungefähr 1⁄4″ Durchbiegung am Ende des Schraubenschlüssels. 15 in-lb unter Verwendung des kurzen Arms eines L-förmigen Sechskantschlüssels (mit dem langen Ende des Sechskantschlüssels im Schraubenkopf).

- Wenden Sie die maximal mit der Hand erreichbare Kraft an.

Alle Rechte vorbehalten. Magpul besitzt das Markenzeichen für alle seine Produktnamen und Logos. Die folgenden Produkte sind Markenzeichen der Magpul Industries Corporation, registriert in den USA und anderen Ländern: Magpul, M-LOK.

WARNHINWEISE ZUR BATTERIE

WARNUNG: WENN EIN BATTERIEBETRIEBENES ZUBEHÖR ODER EINE BATTERIEBETRIEBENE VORRICHTUNG (Z. B. LASER, OPTISCHES VISIER ODER TASCHENLAMPE USW.) MIT DIESER WAFFE MITGELIEFERT ODER VERWENDET WIRD WAFFEN MITGELIEFERT ODER VERWENDET WIRD, MÜSSEN DIE FOLGENDEN WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN BEACHTET WERDEN.

WARNUNG: HALTEN SIE BATTERIEN VON KINDERN FERN. BATTERIEN STELLEN EINE GEFAHR FÜR CHEMISCHE VERBRENNUNGEN DAR.

WARNUNG: WENN EINE NEUE ODER VERBRAUCHTE LITHIUM-KNOPFZELLE/MÜNZBATTERIE VERSCHLUCKT WIRD ODER IN DEN KÖRPER GELANGT, KANN DIES ZU SCHWEREN INNEREN VERBRENNUNGEN FÜHREN UND INNERHALB VON NUR 2 STUNDEN ZUM TOD FÜHREN. VERSCHLIESSEN SIE DAS BATTERIEFACH IMMER VOLLSTÄNDIG. WENN SICH DAS BATTERIEFACH NICHT SICHER VERSCHLIESSEN LÄSST, STELLEN SIE DIE VERWENDUNG DES PRODUKTS EIN, ENTFERNEN SIE DIE BATTERIEN UND HALTEN SIE ES VON KINDERN FERN. WENN SIE DENKEN, DASS BATTERIEN VERSCHLUCKT ODER IN EINEM TEIL DES KÖRPERS ABGELEGT WURDEN, SUCHEN SIE SOFORT EINEN ARZT AUF.

- Bei korrekter Verwendung sind Batterien eine sichere und zuverlässige Quelle für tragbare Energie. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch kann es jedoch zu Auslaufen, Bränden oder Explosionen kommen.

- Batterien können explodieren oder auslaufen und Verbrennungen verursachen, wenn sie verkehrt herum eingelegt, zerlegt, aufgeladen oder Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden.

- Achten Sie stets darauf, Ihre Batterien korrekt einzulegen, indem Sie die „+“- und „-“-Markierungen auf der Batterie und dem Gerät beachten.

- Ersetzen Sie immer den gesamten Satz Batterien auf einmal und achten Sie darauf, alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Typen nicht zu mischen.

- Bewahren Sie unbenutzte Batterien in ihrer Originalverpackung und fern von Metallgegenständen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.

- Entfernen Sie entladene Batterien umgehend aus dem Gerät, um mögliche Schäden durch Auslaufen zu vermeiden.

- Entsorgen Sie Batterien niemals im Feuer. (Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Explosion führen.)

- Die Batterien werden in geladenem Zustand geliefert und sind nicht zum Wiederaufladen vorgesehen. Das Wiederaufladen kann zu Auslaufen, Bränden oder Explosionen führen.

- Die Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt und von Kindern ferngehalten werden.

- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien sofort. Auch gebrauchte Batterien können Verletzungen verursachen.

AUSTAUSCHBAR PALMSWELL-GRIFF-EINSÄTZE

WARNUNG: HALTEN SIE DIE LAUFSPITZE IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

WARNUNG: VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE WAFFE ENTLADEN IST, BEVOR SIE DIE AUSTAUSCHBAREN PALMSWELL-GRIFF-EINSÄTZE WECHSELN.

- Wenn der derzeit an Ihrer Pistole angebrachte austauschbare Palmswell-Griffaufsatz nicht bequem in Ihrer Hand liegt, können Sie einen der vier verschiedenen Größen einbauen, die werkseitig mit der M&P® 15-Pistole geliefert werden (klein, mittel, mittel-groß und groß).

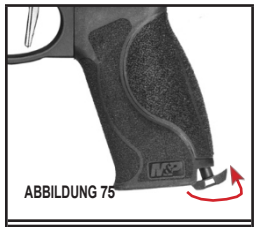


ABBILDUNG 75

- Entfernen Sie das Griffwerkzeug von der Unterseite des Griffs, indem Sie es um eine Viertelumdrehung (in beide Richtungen) drehen und nach unten und aus dem Griff herausziehen (ABBILDUNGEN 75 und 76).

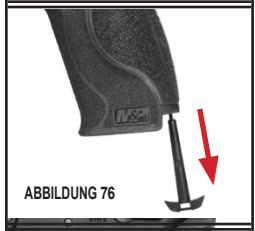


ABBILDUNG 76

- Entfernen Sie den aktuellen austauschbaren Handballenauflage-Einsatz vom Pistolengriff, indem Sie ihn unten herauskippen und aus seiner Aussparung herausziehen (ABBILDUNGEN 77 bis 79).

ABBILDUNG 77

- Ersetzen Sie den Einsatz, der sich auf der Pistole befand, durch den gewünschten austauschbaren Handballeneinsatz. Führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die neue Größe zu installieren.

ABBILDUNG 78

- Setzen Sie das Griffwerkzeug wieder in die Öffnung an der Unterseite des Griffs ein und drehen Sie es um eine Viertelumdrehung, um es zu befestigen.

VORSICHT: Einige Lösungsmittel können das Material der austauschbaren Handballeneinlage beschädigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ dieses Handbuchs.

ABBILDUNG 79

AUSTAUSCHBARE GRIFF-EINSÄTZE FORTSETZUNG

HINWEIS: Die Pistole M&P® 15 wird mit austauschbaren Handballenauflagen in den Größen Small, Medium und Mittel-Groß und Groß. Die Größe jedes Einsatzes ist sowohl auf der Innenseite als auch auf der Außenseite des austauschbaren Handballen-Griff-Einsatzes angegeben (ABBILDUNGEN 80 und 81).

ABBILDUNG 80

ABBILDUNG 81

3013144

Smith & Wesson®
2100 Roosevelt Avenue • Springfield, MA 01104 www.smith-wesson.com

Teilenummer 3013144 **REV:MP15_PISTOL_100520**